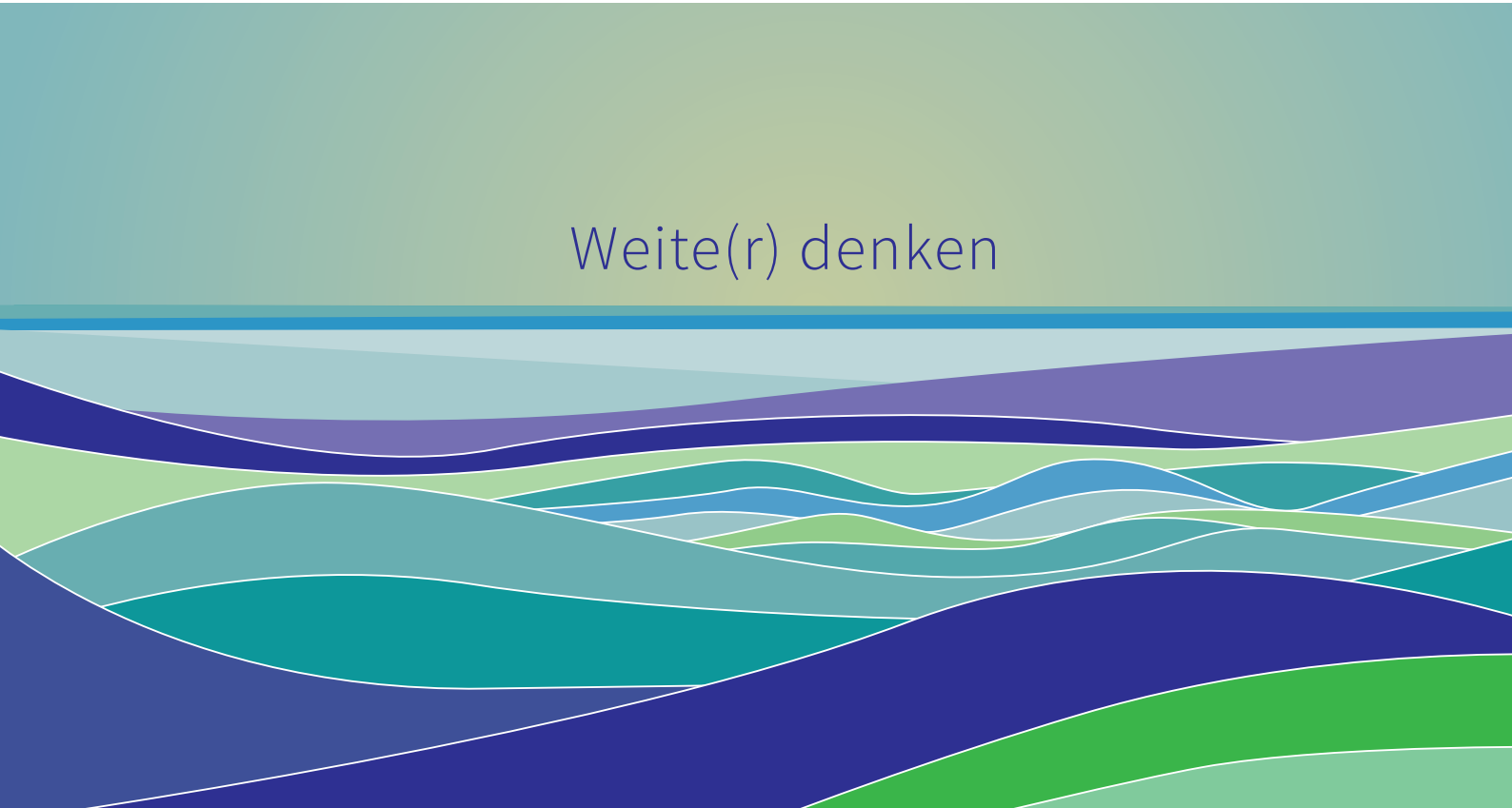
Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

PROGRAMM 2027

Weite(r) denken









Das Evangelische Bildungshaus Rastede beherbergt sowohl die Ev. Heimvolkshochschule e.V. (HVHS) als auch das Ev. Bildungszentrum (EBZ) der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Die Ev. HVHS Rastede ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das EBZ versteht sich als Lern- und Bildungsort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter. Das Evangelische Bildungshaus Rastede – ein Zuhause auf Zeit.

Liebe Leser*innen,

Weite(r) denken
Unter diesem Leitgedanken steht unser Bildungsprogramm 2027. Bildung bedeutet für uns mehr als Wissen zu vermitteln. Bildung eröffnet Räume – für neue Perspektiven, für Begegnung und Austausch, für persönliche Entwicklung und für die gemeinsame Gestaltung unserer Gesellschaft.

Wir wollen weiter denken: über Gewohntes hinaus, offen für neue Ideen und bereit, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen.

Und wir wollen Weite denken: Menschen in ihrer Verschiedenheit wahrnehmen, Toleranz leben und Solidarität stärken. Dabei beginnt gesellschaftliche Verantwortung immer auch bei uns selbst – bei der Frage, wer wir sind, was uns prägt und welchen Beitrag wir für andere leisten können.

Unsere Bildungsangebote laden deshalb dazu ein, vom Ich zum Du zu kommen: die eigene Persönlichkeit zu stärken, anderen zuzuhören, Unterschiede auszuhalten und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Sie ermutigen dazu, demokratisch zu denken und zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und an einer Gesellschaft mitzuwirken, in der Vielfalt als Bereicherung verstanden wird.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ – die Jahreslosung 2027 aus Jesaja 41,10 verspricht eine Zuversicht gebende Präsenz.

Angst führt in die Enge. Die Jahreslosung macht Mut, auch dort Möglichkeiten zu entdecken, wo zunächst Grenzen und Unsicherheiten sichtbar sind.
Weiter denken. Weite denken.
Für mich. Für dich. Für uns.
Für ein gutes Wir.
Herzlich willkommen im Namen des Teams des Ev. Bildungshauses Rastede

Ihre Martina Rambusch-Nowak, Leiterin





Das pädagogische Team der HVHS 6

Seminare auf Anfrage 7

0100 | Berufliche Fort- und Weiterbildung
Seminar 101 – 108 9 – 16

0200 | Kulturelle Bildung
Seminar 201 – 212 17 – 28

0300 | Lebenskunst und Gesundheit
Seminar 301 – 311 29– 40

0400 | Seelsorge, Hospiz und Spiritualität
Seminar 401 – 411 41 – 50

0500 | Theologie, ForumBibel und Kirche
Seminar 501 – 507 51 – 57

Bildungszeit 2027 58

Seminarübersicht 2027 60

So erreichen Sie uns 64

Gemeindeberatung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg 66

Landwirtschaftliches Sorgentelefon 66

Räder, Rhodo, Bett und me(e)hr 67

Geschäftsbedingungen 68

Impressum 69

Anmeldeformular 71



Martina Rambusch-Nowak
Leitung
Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Beratung und Supervision (PPS/DGfP)
Theologie, Spiritualität

Tel.: 04402 9284 – 10
Mail: rambusch-nowak@hvhs.de



Dr. Iris Lüschen
Dozentin
Berufliche Fort- und Weiterbildung, Frühkindliche Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimabildung, naturwissenschaftlich-technische Bildung, Übergang Kita-Grundschule
Tel.: 04402 9284 – 16
Mail: lueschen@hvhs.de



Lisa Biesheuvel-Tschörtner
Dozentin
Diplom-Pädagogin, Junge Erwachsene, politische Bildung, Ehrenamt, Berufliche Fort- und Weiterbildung: Schwerpunkt Schule
Tel.: 04402 9284 – 17
Mail: biesheuvel-tschoertner@hvhs.de



Heike Scharf
Stellv. Leitung, Dozentin
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonin, Theaterpädagogin
Spiel- und Theaterpädagogik, kulturelle Bildung

Tel.: 04402 9284 – 12
Mail: scharf@hvhs.de



Uwe Fischer
Dipl. Päd., Theaterpädagoge
Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Bildung, Theaterpädagogik, Bibeltheater, Begleitung von kulturellen Projekten

Mail: kulturzeit@posteo.de



Simon Hildebrand
FSJK

Tel.: 04402 9284 – 57
Mail: fsjk@hvhs.de

Liebe Leser*innen,

Ihre Bedürfnisse und Interessen stehen für uns an erster Stelle. Daher möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, maßgeschneiderte Seminare zu buchen, die Ihren individuellen Anforderungen gerecht werden.

Ob Sie spezielle Themen vertiefen möchten, eine Gruppe von Gleichgesinnten zusammenbringen oder einfach mehr Flexibilität bei der Terminwahl wünschen – unsere qualifizierten Dozent:innen stehen Ihnen zur Verfügung, um Seminare (in der Regel mehrtägig) nach Ihren Vorstellungen zu entwickeln und durchzuführen.

Hier einige Beispiele:

- Schulinterne Lehrer:innen-Fortbildung (SchiLF)
- Firmen und Teams, z. B. Leitung, Organisationsentwicklung und Change-Management, Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und Konfliktmanagement sowie Kollegiale Beratung und Supervision
- Persönlichkeitsentwicklung, z. B. Selbstpräsentation, Kommunikation und Gesprächsführung sowie bewusste Lebens- und Arbeitsgestaltung
- Gesundheitsbildung, z. B. zu Achtsamkeit und Stressbewältigung
- Theater- und Spielpädagogik
- Spiritualität, Hospiz, Seelsorge und Theologie

Außerdem besteht nach Absprache die Möglichkeit, in Folge eines Seminarbesuchs persönliche Themen im Rahmen eines Coachings zu vertiefen. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, Handlungsoptionen zu beruflichen Fragestellungen oder Herausforderungen in einzelnen Sitzungen unter professioneller Begleitung und Beratung zu erarbeiten.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Interesse zu kontaktieren. Wir sind gerne für Sie da, um Ihre Wünsche und Anforderungen zu besprechen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Seminare sowie Coachings zu planen und umzusetzen.

Ihre Dozent*innen der Ev. HVHS Rastede





Berufliche Fort- und Weiterbildung

27 | 101

Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung

Seminar für Fach- und Führungskräfte aus der Landwirtschaft

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Der Kurs bereitet angehende Führungskräfte und Meister*innen aus der Landwirtschaft auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) vor. Zwischen den beiden Seminarwochen finden Übungstage zur praktischen Unterweisung in der DEULA Westerstede statt.

Inhalte:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen
- Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

Termin:	1. Kurs-Woche: 11.01.2027 / 10:00 Uhr bis 15.01.2027 / 17:00 Uhr
2. Kurs-Woche:	25.01.2027 bis 29.01.2027
Seminarleitung:	Dr. Iris Lüschen
Referent*innen:	Dr. Iris Lüschen
	Fachreferent*innen der LWK Niedersachsen
Kosten:	1.125,00 €
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen, Deula Westerstede

27 | 102

Aufbaukurs Mitarbeiterführung

*Seminar für Sozialassistent*innen*

Der Aufbaukurs behandelt das Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Teil „Berufsausbildung und Mitarbeiterführung“ der Meisterprüfung für Landwirt*innen. Das Seminar baut inhaltlich auf den Themen des Handlungsfeldes „Mitarbeiterführung“ auf, die im Grundkurs des obligatorischen Vorbereitungskurses erarbeitet wurden.

Termin:	15.02.2027 / 9:00 Uhr bis 16.02.2027 / 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Iris Lüschen
Kosten:	290,00 €



27 | 103

Leitung im Kita-Alltag: Wissen auffrischen, Erfahrungen austauschen, neue Impulse gewinnen

Seminar für Leitungen von Kindertagesstätten, Interessierte

Sie möchten Ihr Wissen rund um die Kita-Leitung erweitern, aktuelle Fragen aus Ihrem Leitungsalltag reflektieren und sich mit anderen Leitungskräften austauschen? Oder möchten Sie Inhalte einer bereits absolvierten Langzeitfortbildung wieder auffrischen und für Ihre aktuelle Kita-Praxis nutzen? Diese Veranstaltung ermöglicht allen Leitungskräften, sich vertieft mit Fragen der Leitungspraxis auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen der Leitungspraxis – wie Organisation, Mitarbeiter*innenführung, Kommunikation und Konfliktmanagement. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf den Umgang mit aktuellen Herausforderungen im Kita-Alltag gelegt. Dabei greifen wir Ihre individuellen Anliegen auf und entwickeln gemeinsam praxisnahe Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten.

Kurze Inputs, praktische Übungen und moderierte Austauschformate verbinden aktuelle Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der Praxis. Der kollegiale Austausch bietet Raum, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen, voneinander zu profitieren und eigene Erfahrungen zu reflektieren.

Ziel ist es, vorhandene Kompetenzen zu stärken, neue Impulse zu gewinnen und konkrete Anregungen für den eigenen Leitungsalltag mitzunehmen.

Termin:	05.03.2027 / 15:00 Uhr bis 06.03.2027 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Martina de Vries, Dipl. Sozialpädagogin,
	ehemalige Kita-Leitung, Supervisorin (DGSV)
Päd. Verantwortung:	Dr. Iris Lüschen
Kosten:	265,00 €



27 | 104

Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (IEB)

*Seminar für Erzieher*innen*

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Für eine erfolgreiche Umsetzung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages, der alle Kinder in ihrer Vielfalt und Diversität berücksichtigt, brauchen Kitas qualifiziertes Personal. Wir bieten Ihnen eine Weiterbildung auf der Grundlage des Rahmenplans „Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (IEB)“ (2025) des Niedersächsischen Kultusministeriums.



Die Weiterbildung umfasst 12 Module mit insgesamt 280 Unterrichtseinheiten. Diese werden auf drei Bildungsurlaubswochen (BU) und zwölf Wochenendtermine (Fr. & Sa.) verteilt.

Termine der BUs:	08.03.2027 / 09:00 Uhr bis 12.03.2027 / 14:00 Uhr
	29.11.2027 / 09:00 Uhr bis 03.12.2027 / 14:00 Uhr
	03.04.2028 / 09:00 Uhr bis 07.04.2028 / 14:00 Uhr

Zwischen den BU Wochen findet bis zum Abschlusskolloquium Ende September 2028 pro Monat ein Wochenendtermin statt. In den niedersächsischen Schulferien finden keine Kurse statt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer staatlich anerkannten Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat über den Erwerb einer heilpädagogischen Qualifikation im Sinne des NKiTaG und der DVO-NKiTaG. Für die Prüfung wird am Ende der Ausbildung eine zusätzliche Prüfungsgebühr von ca. 200 € erhoben.

Wenn Sie Fragen zur Weiterbildung haben, wenden Sie sich gerne an die Seminarleitung.

Starttermin:	08.03.2027 / 09:00 Uhr bis 12.03.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Iris Lüschen
Referent*innen:	Britta Devermann, Doris Sparringa, Dr. Iris Lüschen,
	Jens Devermann, Johanna Campen,
	Martina de Vries, Torsten Oehl
Kosten:	3.970,00 € (inkl. Service am WE, BU mit ÜN/Frühstück)

27 | 105
Marte-Meo-Practitioner-Ausbildung

Seminar für Fachkräfte aus Kita, Schule, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Pflege, Beratung sowie weiteren sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern, Interessierte

Die Anforderungen an Fachkräfte in pädagogischen, pflegerischen und sozialen Settings nehmen stetig zu. Wir erleben einen Anstieg von Stress, Verhaltensauffälligkeiten, Unsicherheiten in Beziehungen und Kommunikationsprobleme. Gleichzeitig stehen Fachkräfte unter einem hohen Zeit- und Leistungsdruck. Marte Meo bietet einen praxisnahen und ressourcenorientierten Ansatz. Die einfache Methode unterstützt Fachkräfte dabei, Entwicklungspotentiale im Alltag sichtbar zu machen und über gelingenden Beziehungsaufbau gezielt zu fördern. Vorhandene individuelle Fähigkeiten werden erkannt und weiterentwickelt.

Marte Meo stärkt die Beziehungskompetenzen und verbindet fachliche Professionalität mit einer wertschätzenden Grundhaltung. Die Videobasierte Arbeitsweise ermöglicht nachhaltige Lern- und Selbsterfahrung mit direktem Transfer in die jeweilige Praxis – Aha-Effekt garantiert!

Kurzbeschreibung der Ausbildung:
Die Marte-Meo-Practitioner-Ausbildung umfasst 48 Unterrichtseinheiten sowie Praxisaufgaben und Videoarbeit zwischen den Modulen. Vermittelt wird eine videobasierte, ressourcenorientierte Methode zur Entwicklungsunterstützung und professionellen Beziehungsgestaltung im beruflichen Alltag. Die Teilnehmenden lernen in Theorie und Praxis, Entwicklungspotentiale (die individuelle „Goldmine“) sichtbar zu machen, um im nächsten Schritt Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen und zu fördern. Nach erfolgreicher Teilnahme und Präsentation eines Praxisprozesses erhalten Sie das Marte-Meo-Practitioner Zertifikat.

Lernziele des Kurses:
- Marte Meo Basiselemente erkennen und anwenden
- Entwicklungsunterstützende Kommunikation gestalten
- Eigene Interaktionen anhand von kurzen Videosequenzen analysieren
- Entwicklungsbotschaften erkennen und benennen
- Transfer in den beruflichen Alltag

Termine:	Module sind nicht einzeln buchbar!
	Modul 1: 23.04.2027 / 15:00 Uhr bis 24.04.2027 / 16:00 Uhr
	Modul 2: 11.06.2027 / 15:00 Uhr bis 12.06.2027 / 16:00 Uhr
	Modul 3: 20.08.2027 / 15:00 Uhr bis 21.08.2027 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Daniela Pätsch, Dipl.-Sozialpädagogin,
	zertifizierte Marte-Meo-Trainerin plus, Kita-Leitung,
	systemische Beraterin, Yogalehrerinn
Päd. Verantwortung:	Dr. Iris Lüschen
Kosten:	750,00 €

27 | 106

Wieso? Weshalb? Warum? – Mit Kindern philosophischen Fragen nachgehen

*Seminar für Erzieher*innen, Grundschullehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, Interessierte*

Kinder stellen täglich viele Fragen, und oft neigen wir Erwachsene dazu eine „richtige“ Antwort geben zu wollen. Doch gibt es auf jede Kinderfrage die eine „richtige“ Antwort? Fragen wie ‚Warum gibt es mich?‘, ‚Ist das gerecht?‘, ‚Können ein Polizist und ein Räuber miteinander befreundet sein?‘ machen es vielmehr erforderlich, sich gemeinsam auf die Suche nach einer möglichen Antwort zu machen.

Solche Fragen mit philosophischem Charakter im pädagogischen Alltag zu erkennen und die Antwortsuche zu begleiten, eröffnet viele Möglichkeiten, die Fragelust von Kindern, ihre Neugier und das Sich-Wundern über die Welt wachzuhalten.

In diesem Seminar lernen Sie Grundlagen des Philosophierens mit Kindern kennen und erfahren, wie Sie philosophische Gespräche mit diesen im Alltag pädagogischer Einrichtungen gestalten können.

Der gegenseitige Austausch und praktische Impulse stehen im Mittelpunkt der Seminararbeit. Sie wenden vielfältige Methoden an und erkunden Materialien. Gemeinsam entwickeln Sie eigene kleine philosophische Bildungseinheiten. Diese werden innerhalb des Seminars erprobt und die Erfahrungen gemeinsam diskutiert, damit der Transfer in die Einrichtung bestmöglich gelingen kann.

Wir freuen uns darauf, Ihre Neugier und das Sich-Wundern (wieder) zu wecken und gemeinsam philosophischen Fragen nachzugehen! Bringen Sie gerne (Kinder-)Fragen und Projektideen mit!

Termin:	25.06.2027 / 15:00 Uhr bis 26.06.2027 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Torsten Oehl, Kita-Leitung, Mitglied im Kitanetzwerk Philosophieren mit Kindern
Päd. Verantwortung:	Dr. Iris Lüschen
Kosten:	215,00 €



27 | 107

„Aus der Praxis – für die Praxis: Kindertagesstätten kompetent leiten“ Qualifizierung zum*r Fachwirt*in für Kindertagesstätten

*Seminar für Erzieher*innen, aktuelle und zukünftige Leiter*innen von Kindertagesstätten, Interessierte*

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Diese Langzeitweiterbildung wendet sich zum einen an Kolleg*innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und sich vorher „fit für Führung“ machen wollen. Zum anderen sind auch Leiter*innen von Kindertagesstätten angesprochen, die motiviert sind, vorhandene Routinen zu überprüfen und neue Kompetenzen zu erwerben. Denn natürlich gilt gerade unter schwierigen Bedingungen: auf die Führung kommt es an!

In der Weiterbildung erarbeiten wir Faktoren für eine wertschätzende Unternehmenskultur, die ein Modell für die Pädagogik Ihrer Einrichtung darstellt. Ihr betrieblicher Alltag, Ihre Erfahrungen und Fragestellungen bilden einen Schwerpunkt der gemeinsamen Kursarbeit. Die bewusst begrenzte Anzahl der Teilnehmenden ermöglicht einen sehr guten Austausch untereinander und intensives gemeinsames Arbeiten. Transfer- / Praxisaufgaben verknüpfen die Module miteinander und mit Ihrer Einrichtung. Ein bewährtes, multiprofessionelles Dozent*innen-Team gibt Impulse und unterstützt den Lernprozess.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 250 Unterrichtseinheiten, die sich auf zwei Bildungsurlaubswochen (BU) und 15 Wochenendtermine (Fr. & Sa.) aufteilen. Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie das Zertifikat „Fachwirt*in für Kindertagesstätten“.

Termine der BUs:	13.09.2027 / 09:00 Uhr bis 17.09.2027 / 14:00 Uhr 04.09.2028 / 09:00 Uhr bis 08.09.2028 / 14:00 Uhr

Zwischen den BU Wochen findet bis zum Abschlusskolloquium im April 2029 pro Monat ein Wochenendtermin statt. In den niedersächsischen Schulferien finden keine Kurse statt.

Wenn Sie Fragen zur Weiterbildung haben, wenden Sie sich gerne an die Seminarleitung.

Starttermin:	13.09.2027 / 09:00 Uhr bis 17.09.2029 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Iris Lüschen
Referent*innen:	Bianca Ledermann, Daniela Pätsch, Dr. Iris Lüschen, Martina de Vries, Nicole Messner
Kosten:	3.600,00 € (inkl. Service am WE, BU mit ÜN/FS)

27 | 108

Leitung im Kita-Alltag: Wissen auffrischen, Erfahrungen austauschen, neue Impulse gewinnen

Seminar für Leitungen von Kindertagesstätten, Interessierte

Sie möchten Ihr Wissen rund um die Kita-Leitung erweitern, aktuelle Fragen aus Ihrem Leitungsalltag reflektieren und sich mit anderen Leitungskräften austauschen? Oder möchten Sie Inhalte einer bereits absolvierten Langzeitfortbildung wieder auffrischen und für Ihre aktuelle Kita-Praxis nutzen? Diese Veranstaltung ermöglicht allen Leitungskräften, sich vertieft mit Fragen der Leitungspraxis auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen der Leitungspraxis – wie Organisation, Mitarbeiter:innenführung, Kommunikation und Konfliktmanagement. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf den Umgang mit aktuellen Herausforderungen im Kita-Alltag gelegt. Dabei greifen wir Ihre individuellen Anliegen auf und entwickeln gemeinsam praxisnahe Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten.

Kurze Inputs, praktische Übungen und moderierte Austauschformate verbinden aktuelle Erkenntnisse mit Erfahrungen aus der Praxis. Der kollegiale Austausch bietet Raum, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen, voneinander zu profitieren und eigene Erfahrungen zu reflektieren.

Ziel ist es, vorhandene Kompetenzen zu stärken, neue Impulse zu gewinnen und konkrete Anregungen für den eigenen Leitungsalltag mitzunehmen.

Termine:	05.03.2027 / 15:00 Uhr bis 06.03.2027 / 16:00 Uhr
	08.10.2027 / 15:00 Uhr bis 09.10.2027 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Daniela Pätsch, Dipl.-Sozialpädagogin,
	Kita-Leitung, systemische Beraterin, Yogalehrerin,
	zertifizierte Marte-Meo-Trainerin plus
Päd. Verantwortung:	Dr. Iris Lüschen
Kosten:	265,00 €



Kulturelle Bildung

27 | 201
Clownsausbildung 2027

Weiterbildung für Interessierte

„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“

Das Clownstheater ist en vogue! Clowns im Altenheim, in der Klinik, „Clowns ohne Grenzen“ und als Bildungsvermittler*innen – in vielen Bereichen haben Clowns zu Recht wichtige Räume gefunden. Clownerie ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst, und es kann eine wunderbare Erfahrung sein, eigene Schwächen zu akzeptieren und diese kreativ und mit Augenzwinkern zu nutzen. Der Clown macht laut Clownslehrer David Gilmore „genau das, wovor alle Angst haben“. Er gibt sich hin, einem Spiel, einem Gefühl. Er stolpert, er versagt, er blamiert sich, er scheitert. Der Clown weiß, dass Scheitern nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Spiels.

Wie wäre es, die „Schönheit des Scheiterns“ zu erleben?
Über sich selbst lachen und anderen damit eine Freude bereiten?
Oft wissen wir gar nicht, wie komisch und mitreißend wir sein können!

Jedem Menschen steht Humor zur Verfügung, als Ausdrucksmittel und als Mittel zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Humorressourcen!

Inhalte: Die Teilnehmenden gehen erste Schritte in die praktische Clownsarbeit. Über Improvisationen, Theaterübungen, Bewegungsarbeit, Gesang, Spiel mit Requisiten und dem Entwickeln eines Handlungsbewusstseins entstehen nach und nach eine eigene Clownsfigur und ein Repertoire von Spielmöglichkeiten. Dazu gehören Authentizität, mutiges Handeln und „in – Beziehung – Sein“.

Die Beschäftigung mit unserem eigenen Verständnis von Humor und die gesellschaftliche Bedeutung des „Narren“ vertiefen die Auseinandersetzung. Wir werden uns auch mit Fragen beschäftigen, in welchen Bereichen die neugewonnenen Clownserfahrungen Raum bekommen und wie der eigene Clown bewusst als Lebensbegleiter*in entdeckt werden kann.

Für die Ausbildung ist Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

Termine:	15.01.2027 / 15:30 Uhr bis 17.01.2027 / 14:00 Uhr
	26.02.2027 / 15:30 Uhr bis 28.02.2027 / 14:00 Uhr
	09.04.2027 / 15:30 Uhr bis 11.04.2027 / 14:00 Uhr
	19.05.2027 / 15:30 Uhr bis 23.05.2027 / 14:00 Uhr
	25.06.2027 / 15:30 Uhr bis 27.06.2027 / 14:00 Uhr
	21.08.2027 / 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
	15.09.2027 / 15:30 Uhr bis 19.09.2027 / 14:00 Uhr
	12.11.2027 / 15:30 Uhr bis 14.11.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	2.095,00 € (inkl. aller Seminargebühren, Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Material)
	Ratenzahlungen sind möglich

27 | 202

Euer Hörspiel wartet auf euch – Kreativität, Stimmen und Geschichten inklusive!

Seminar für Interessierte

In diesem Seminar tauchen wir gemeinsam in die magische Welt der Hörspiele ein: Ihr erfindet eigene Geschichten, schlüpft in Rollen, improvisiert Szenen und sprecht Eure Figuren mit Herz und Stimme ein. Theaterpädagogische Spiele und kreative Übungen bringen Eure Rollen zum Leben, während wir an spannenden Plots feilen. Nach dem Wochenende webe ich all Eure Aufnahmen liebevoll zusammen, füge die Geräusche, die wir gemeinsam geschaffen haben, und stimmungsvolle Musik hinzu – so entsteht unser eigenes kleines Hörspiel, das Ihr später mit nach Hause nehmen könnt.

Taucht ein, spielt, lacht – und lasst Eure Stimmen fliegen!

Termin:	16.04.2027 / 15:30 Uhr bis 18.04.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Martina, Brünjes, Theaterpädagogin, Autorin,
	Regisseurin, Sprecherin, Clownin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	395,00 €





27 | 203

Tanz mit – bleib fit (Frühlingskurs)

*Seminar für Tanzleiter*innen, Interessierte und Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse im Seniorentanz vertiefen möchten*

Tanzen macht Spaß, gibt Flügel, ist super gesund für Geist, Körper und Seele und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Im Sinne der ganzheitlichen Erwachsenenbildung verknüpft diese Fortbildung die tanzpraktische Vielfalt mit der fundierten Methodik und Didaktik des Bundesverband Seniorentanz e.V.

Die Maßnahme richtet sich an (angehende) Tanzleiter*innen, die Gruppen in Vereinen, Kultur- oder Senioreneinrichtungen leiten oder dies planen – sowie an alle interessierten Tanzbegeisterten, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung abwechslungsreicher Tänze aus verschiedenen Ländern – darunter Mixer, Square-, Kreis- und Gassentänze. Neben dem eigenen Tanzen erwerben Sie das pädagogische Handwerkszeug für Ihre Praxis: Sie lernen, wie Sie Schrittfolgen verständlich vermitteln (Didaktik), Gruppen souverän anleiten (Methodik) und interkulturelle Hintergründe der Tänze einfließen lassen. Die Wünsche der Teilnehmer*innen werden aktiv einbezogen.

Ein zweiter Kurs findet vom 10.09. bis 12.09.2027 statt.

Termin:	16.04.2027 / 15:00 Uhr bis 18.04.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christiane Raschke, Tanzleiterin und ehemalige Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf

27 | 204

Neue Perspektiven erleben
1. Rasteder Kulturtage

Seminar für Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Interessierte

Spiel, Theater, Tanz, Musik, Kunst und Schreiben – Kreativität eröffnet neue Perspektiven auf uns selbst, auf andere Menschen und auf die Gesellschaft, in der wir leben. Sie schafft Räume für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen.

Unsere Gesellschaft lebt von Werten wie Respekt, Toleranz, Verantwortung, Vielfalt, Solidarität und gegenseitige Anerkennung. Diese Werte zeigen sich nicht nur in Diskussionen und theoretischen Überlegungen, sondern werden besonders dort erfahrbar, wo Menschen gemeinsam handeln, gestalten und sich auf neue Perspektiven einlassen.

Die 1. Rasteder Kulturtage laden dazu ein, verschiedene kreative Ausdrucksformen kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei geht es nicht allein um künstlerische Fähigkeiten. In Spiel, Theater, Tanz, Musik und kreativem Schreiben begegnen wir unterschiedlichen Sichtweisen, setzen uns mit eigenen Erfahrungen und Überzeugungen auseinander und erleben, wie gemeinsames Handeln durch Kommunikation, Rücksichtnahme und Verantwortung gelingt. Vielleicht hast Du schon einmal darüber nachgedacht, ein Theaterseminar zu besuchen, Dich musikalisch auszudrücken oder etwas ganz Neues auszuprobieren. Du kannst dich für einzelne Workshops anmelden und in verschiedene kreative Bereiche hineinschnuppern. Es ist auch möglich, das gesamte Wochenende in Rastede zu verbringen und mehrere Angebote wahrzunehmen. Für dieses Wochenende haben wir erfahrene Workshopleitende nach Rastede eingeladen, die die Teilnehmenden dabei begleiten, neue kreative Wege zu entdecken und gemeinsame Erfahrungen zu gestalten.

Unser Programm:
Freitag: Tanz und Bewegung
Samstag: Theaterspiel · Chorgesang · Kunst neu erfahren (Playing Arts)
Sonntag: Kreatives Schreiben

Ein ausführlicher Flyer erscheint Anfang 2027

Termin:	04.06.2027 / 15:30 Uhr bis 06.06.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Uwe Fischer, Theaterpädagoge; Katharina Ihnen,
	Tanz- und Theaterpädagogin; Karola Schmelz-Höpfner,
	Popkantorin; Katrin Bretschneider, Regisseurin und
	Theaterpädagogin, u.a.
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	345,00 €

27 | 205
Fahrt zur documenta 16 in Kassel

Erleben Sie eine der weltweit bedeutendsten Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. Die documenta in Kassel bietet außergewöhnliche Einblicke in aktuelle künstlerische Positionen, gesellschaftliche Themen und neue Perspektiven auf unsere Zeit. Während unseres zweitägigen Aufenthalts übernachten wir in einem Hotel in Kassel und haben am zweiten Tag eine fachkundige Führung gebucht. So erhalten Sie spannende Hintergründe, Orientierung im Ausstellungsgeschehen und die Möglichkeit, ausgewählte Werke intensiver zu entdecken. Die Reise bietet Ihnen nicht nur inspirierende Kunsterlebnisse, sondern auch neue Anregungen, interessante Gespräche und einen erweiterten Blick auf Kunst, Kultur und Gegenwart.

Termin:	17.06.2027 / Abfahrt 08:00 Uhr in Oldenburg
	bis 18.06.2027 / Abfahrt in Kassel 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Karin Stölting, Kulturschaffende,
	Uwe Fischer, Kulturreferent
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	auf Anfrage ab Januar 2027
Leistungen:	Busfahrt, Hotelübernachtung mit Frühstück
	(EZ und DZ sind möglich) Eintrittskarten
	zur documenta, offizielle Führung am 18.06.,
	Reiseleitung
	Nähere Informationen werden Anfang des Jahres
	veröffentlicht.
In Kooperation:	AWO Kreisverband Oldenburg-Vechta e.V.

27 | 206
Im Grünen – zwischen Dickicht und Garten

Sommerakademie für Interessierte

Gemeinsam begeben wir uns auf eine künstlerische Expedition zwischen Natur, Atelier und Werkstatt. Wir beobachten Pflanzen, Ranken, Blüten und Wildwuchs und untersuchen ihre Formen, Strukturen und Wachstumsprozesse. Die Natur dient dabei nicht nur als Motiv, sondern als Ausgangspunkt für eigene künstlerische Übersetzungen. Wir lassen uns dabei auch inspirieren von Maria Sybilla Merian, Rebecca Louise Law, Karl Blossfeldt und anderen Künstler*innen.

In der Malerei entstehen Arbeiten, in denen Formen wachsen, sich überlagern und neue Bildräume entstehen lassen. Schicht für Schicht entwickeln sich Strukturen, die an Ausbreitung und Verzweigung erinnern. In der Keramik arbeiten wir mit Porzellan und erforschen, wie florale Formen Gefäße und Objekte verändern können. Pflanzenmotive wachsen über die ursprüngliche Form hinaus und verbinden Oberfläche und Körper zu neuen Arbeiten. Begleitet wird der Prozess durch die Auseinandersetzung mit Pflanzenanbau und den Kreisläufen des Wachsens und Werdens. Dabei untersuchen wir inwieweit Kultivierung und Wildwuchs nebeneinander bestehen und wie diese Beobachtungen in Malerei und Keramik sichtbar werden können.

Termin:	12.07.2027 / 15:30 Uhr bis 18.07.2027
Seminarleitung:	Meike Janßen, Künstlerin,
	Kunst – und Theaterpädagogin
	Rahel Zaug, Visual Artist, Keramikerin
Päd. Verantwortung:	Uwe Fischer
Kosten:	885,00 € + 90,00 € Materialkosten

27 | 207

Spielen macht Sinn
Ein Spielseminar für Werte und Verantwortung

*Seminar für Pädagog*innen, Interessierte*

Spiel fördert die soziale Interaktion und Kommunikation zwischen Menschen. Es stärkt Teilhabe und Verantwortungsgefühle. Spielerische Prozesse können in Bildungsprozessen Themen aufgreifen, die gesellschaftliche Relevanz haben und demokratische Prozesse fördern, wenn sie kooperativ angelegt werden.

Wir möchten ein Wochenende lang in die Welt des Spiels eintauchen und Spiele aus den unterschiedlichsten Bereichen ausprobieren: Kooperative Spiele, Bewegungsspiele, Phantasiespiele, kreative Spielangebote und vieles mehr. Ziel ist es, sowohl individuelle Freude am Spiel als auch kollektive Lernprozesse zu fördern.

In einem abwechslungsreichen Setting werden wir die verschiedene Formate ausprobieren. Erinnern Sie sich noch an die Spiele aus ihrer Kindheit? Vielleicht können wir auch dort verborgene Schätze finden.

Wir werden gemeinsam überlegen, in welchen Bildungskontexten und zu welchen Anlässen die angebotenen Spiele einzusetzen sind.

Termin:	03.09.2027 / 15:30 Uhr bis 05.09.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf und Uwe Fischer,
	Spiel- und Theaterpädagog*innen
Kosten:	295,00 €





27 | 208

Tanz mit – bleib fit (Winterkurs)

*Seminar für Tanzleiter*innen, Interessierte und Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse im Seniorentanz vertiefen möchten*

Tanzen macht Spaß, gibt Flügel, ist super gesund für Geist, Körper und Seele und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Im Sinne der ganzheitlichen Erwachsenenbildung verknüpft diese Fortbildung die tanzpraktische Vielfalt mit der fundierten Methodik und Didaktik des Bundesverband Seniorentanz e.

Die Maßnahme richtet sich an (angehende) Tanzleiter*innen, die Gruppen in Vereinen, Kultur- oder Senioreneinrichtungen leiten oder dies planen – sowie an alle interessierten Tanzbegeisterten, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung abwechslungsreicher Tänze aus verschiedenen Ländern – darunter Mixer, Square-, Kreis- und Gassentänze. Neben dem eigenen Tanzen erwerben Sie das pädagogische Handwerkszeug für Ihre Praxis: Sie lernen, wie Sie Schrittfolgen verständlich vermitteln (Didaktik), Gruppen souverän anleiten (Methodik) und interkulturelle Hintergründe der Tänze einfließen lassen. Die Wünsche der Teilnehmer*innen werden aktiv einbezogen.

Ein zweiter Kurs findet vom 16.04. bis 18.04.2027 statt.

Termin:	10.09.2027 / 15:00 Uhr bis 12.09.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christiane Raschke, Tanzleiterin und ehemalige Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	230,00 €

27 | 209
Clownstreffen „sette“

*Seminar für ausgebildete Clown*innen*

„Je mehr ein Clown seine Schwächen zulässt, desto stärker wird er als Clown und desto größer als Mensch.“

Seit 2017 werden im Ev. Bildungshaus Clown*innen ausgebildet. Inzwischen sind über hundert wunderbare Clown*innen in die Welt entlassen worden, und es wird wieder Zeit, dass alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Treffen haben.

An diesem Wochenende wollen wir uns zeigen, uns vernetzen, viel lachen und weinen, denn wie wir wissen, gehört ja beides zum Leben dazu.
Das Clownstreffen ist für alle Clown*innen, die neugierig sind auf neue Mitspieler*innen oder ihre Clownsfreund*innen wiedersehen möchten.
„Wir leben, solange wir staunen können!“, so sagte es einst Platon. Also, lasst uns an diesem Wochenende staunen nach dem Motto:

Wenn sie lachen, fliegen sie
Wenn sie weinen, siegen sie...
Du denkst an dieses Clownsgesicht
und ganz tief in dir drin
wird aus der Welt ein Tausendschön
die ganze Welt hat Sinn
S’ist wirklich wahr, ich hab‘s in meinen Träumen selbst geseh’n

(Herman van Veen)

Termin:	10.09.2027 / 15:30 Uhr bis 12.09.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	295,00 €



27 | 210
Tanz und Biografie – Lebenswege bewegen
*Seminar für Tanzkreisleiter*innen, Interessierte, Pädagog*innen*

Tanz und die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie ermöglichen den Austausch zwischen Generationen und Kulturen. Sie fördern das Bewusstsein für kollektive Zusammenhänge. Mit unserem niederschwelligen Angebot stärken wir Inklusion und Barrierefreiheit. Das Erzählen der eigenen Geschichte stärkt das Gefühl von Selbstwirksamkeit und beteiligt Menschen am gesellschaftlichen Diskurs.

Der Workshop versteht sich als Einladung an die Neugier auf sich selbst und andere.

Jeder Körper ist Ausdruck einer Biografie, und diese entsteht immer im wechselseitigen Verhältnis von Umgebung und anderen sich bewegenden Menschen. Biografischer Tanz verbindet Bewegung mit unserer persönlichen Geschichte. Neben Freude, Inspiration und Kraft verschafft uns das Tanzen einen besseren Zugang zum Körpergedächtnis. Durch kreative Bewegung und das Experimentieren mit verschiedenen Körperausdrücken mit und ohne Musik tauchen wir in die Gefühle und Stimmungen vergangener Erlebnisse ein, bearbeiten sie bewegend und stellen sie in neue Bedeutungszusammenhänge. Der Kurs richtet sich an alle, unabhängig von körperlichen Möglichkeiten.

„Mich interessiert, WAS den Menschen bewegt, nicht WIE er sich bewegt."
(Pina Bausch)

Termin:	01.10.2027 / 15:30 Uhr bis 03.10.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Uwe Fischer, Spiel- und Theaterpädagoge, DanceAbility Teacher
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	295,00 €

27 | 211
Qualifizierung zur Leitung von ErlebniSTanz-Gruppen
Seminar für Interessierte

Sie möchten gerne mit Menschen arbeiten, haben Freude an Musik und Bewegung und können sich vorstellen, eine Tanzgruppe zu leiten? Dann ist die Qualifizierung zur Leitung von ErlebniSTanz-Gruppen eine interessante Möglichkeit, sich dafür fachlich und praktisch weiterzubilden.

Für die Leitung von ErlebniSTanz-Gruppen bieten wir in Kooperation mit dem Bundesverband Seniorentanz e.V. eine praxisnahe und effiziente Blockqualifizierung zur „Tanzleiter*in für Tanzen mit Senioren" an. Sie basiert auf den vom DOSB anerkannten Rahmenrichtlinien zur Qualifizierung von Trainer*innen C – Breitensport Seniorentanz.



ErlebniSTanz®

im Bundesverband Seniorentanz e.V.

Was ist ErlebniSTanz?
ErlebniSTanz verbindet Bewegung, Musik und gemeinsames Tanzen. Unterschiedliche Tanzformen mit abwechslungsreichen Schritt- und Figurenfolgen fördern die körperliche und geistige Fitness. Das Tanzen in der Gruppe – auch ohne eigenen Partner*in – macht Freude, schafft Erfolgserlebnisse und tut einfach der Seele gut.

ErlebniSTanz umfasst eine Vielfalt an Tanzformen in unterschiedlichen Formationen, zu internationaler Musik und verschiedensten Rhythmen. Damit bietet diese Tanzform nicht nur für Menschen ab der Lebensmitte eine abwechslungsreiche und attraktive sportliche Betätigung.

Zielgruppe und Voraussetzungen
Die Ausbildung richtet sich an alle Interessierten, die die Leitung von ErlebniSTanz-Gruppen haupt- oder ehrenamtlich anstreben, sei es in sozialen Einrichtungen, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen, in Tanz- bzw. Sportvereinen oder in anderen Zusammenhängen. Eigene Tanzerfahrung wird nicht vorausgesetzt. Eine Mitgliedschaft im BVST e.V. ist erforderlich.

Die Qualifizierung besteht aus einem Grundlehrgang, den Aufbaulehrgängen I und II und schließt mit einem Zertifikat ab. Die drei Lehrgänge können auch unabhängig voneinander gebucht werden. Zwischen den Lehrgängen ist eine begleitete Praxisphase vorgesehen.



Grundlehrgang (24 LE zzgl. 4 LE Online)
Sie erlernen unterschiedlichste Tänze und werden befähigt, diese methodisch sinnvoll zu vermitteln. Außerdem werden die wichtigen Zusammenhänge zwischen Musik und tänzerischer Bewegung verdeutlicht. Physiologische und psychosoziale Aspekte der Tanzarbeit werden thematisiert.

Aufbaulehrgang I (40 LE zzgl. 2 LE Online)
Sie werden tänzerisch, methodisch und musikalisch vertiefend weitergebildet. Schwerpunktthemen sind die sprachliche Begleitung bei einer Tanzvermittlung, das Erstellen von Stundenbildern, verschiedene Aspekte der Leitung einer Tanzgruppe sowie die Vorbereitung auf den Zertifikatserwerb.

Aufbaulehrgang II (28 LE)
Neben der weiter vertiefenden tänzerischen, methodischen und musikalischen Ausbildung findet in diesem Lehrgang die Zertifikatsprüfung statt. Sie wird nach der aktuell geltenden Prüfungsordnung des BVST e.V. durchgeführt. Weitere Informationen: https://erlebnis-tanz.org/bvst/

Termin:	Grundlehrgang:
	08.10.2027 / 14:30 Uhr bis 10.10.2027 / 16:00 Uhr
	Online nach Grundlehrgang:
	27.10.2027 / 16:30 bis 20:00 Uhr
	Aufbaulehrgang I:
	07.04.2028 / 14:30 Uhr bis 11.04.2028 / 13:00 Uhr
	Online nach Aufbaulehrgang I:
	26.04.2028 / 17:00 bis 18:45 Uhr
	Aufbaulehrgang II:
	20.10.2028 / 14:30 Uhr bis 23.10.2028 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Susanne Tamps, Claudia Gerke-Plath
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	Grundlehrgang: 413,00 €
	Aufbaulehrgang I: 611,00 €
	Aufbaulehrgang II: 472,00 €

27 | 212
„Kleine Schritte, Große Wirkung“ – ein Theaterseminar

*Seminar für Pädagog*innen, Interessierte*

Dieses Wochenendseminar richtet sich an Einsteiger*innen und Teilnehmende mit Vorerfahrungen.

Theaterspiel fördert Empathie und Perspektivenwechsel und ermutigt zur freien Meinungsäußerung und konstruktiver Debatte. Theater baut Brücken zwischen Kulturen, Schichten und Generationen durch gemeinsames Erleben. Ziel des Seminars ist, ein solides Grundverständnis für improvisierte Szenen zu vermitteln und gleichzeitig ein sicheres, entspanntes Arbeitsklima zu schaffen, in dem Fehler als Lernchance gesehen werden. Die Teilnehmenden werden Werkzeuge kennenlernen, mit denen sie aus Improvisationen kurze Szenen oder ein kleines Stück entwickeln können. Figuren- und Szenenarbeit, Regie, Spielorte, Kostüme sind weitere Stichworte an diesem Wochenende.

Wir möchten eine offene Feedbackkultur kultivieren, in der Wertschätzung und respektvolle Rückmeldungen zentrale Rollen spielen. Bei allem steht der Spaß am Spiel, die Freude an der Zusammenarbeit und die kreative Entfaltung im Vordergrund. Wir freuen uns auf neugierige Menschen verschiedenster Altersstufen, die bereit sind, sich auf Neues einzulassen.

Termin:	26.11.2027 / 15:30 Uhr bis 28.11.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf und Uwe Fischer, Spiel- und Theaterpädagog*innen
Kosten:	295,00 €



Lebenskunst und Gesundheit



27 | 301

Yoga-Winter-Retreat zum Jahreswechsel
Innehalten – Innig mit mir sein

Seminar für Yoga-Interessierte und Ruhesuchende

Wenn das alte Jahr sich verabschiedet und das junge noch ganz zart, ganz unverbraucht begonnen hat, ist es eine ganz besondere Zeit. Sie lädt uns ein zum Innehalten, zum Nachspüren und Klären, um mit einer neuen und klaren Ausrichtung das zu gestalten, was kommt.

Unser Yoga-Jahreswechsel schaut achtsam auf das zurück, was war und lässt uns befreit von alten Lasten das neue Jahr positiv begrüßen. Die Yogapraxis mit Elementen aus Hatha, Anusara und Yin-Yoga hilft uns, die Positivität und das Potenzial der Veränderung zu visualisieren. Stärkende Affirmationen, Atemübungen und Meditationen werden sensibilisieren, fokussieren und stärken.

Wenn wir inne-halten, dürfen wir auch innig mit uns werden.
Wie gut kennen wir den Menschen, der uns unser ganzes Leben begleitet?
Was wissen wir über unsere Bedürfnisse, Sehnsüchte, Wünsche?
Wieviel Raum geben wir unserem Ich, welche Entfaltungsmöglichkeit?
Liebevolle Selbstfürsorge macht uns zufrieden, schafft Selbstvertrauen und lässt uns nach außen strahlen!

Doch wie kommen wir dahin? Während unseres Wochenendes wollen wir uns dieser zentralen Frage nähern und uns auf eine spannende Entdeckungsreise machen: Die Reise zu uns Selbst!

Eingebettet in die Natur, umgeben vom Wald finden wir alles, was wir brauchen, um zur Ruhe zu kommen. Rückzugsmöglichkeiten sind ebenso vielfältig vor Ort wie Austausch mit anderen.

Termin:	08.01.2027 / 16:00 Uhr bis 10.01.1027 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Dorothée Mürmann-Hentschel, Yoga-Lehrerin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	355,00 €

27 | 302

Aus dem Kopf ins Leben – Mentale Stärke, Dein Weg zu mehr Klarheit, Selbstvertrauen und innerer Balance

Seminar für Interessierte

In diesem Wochenendseminar kannst Du lernen, wie Atem und Körperbewusstsein zusammenwirken und wie Du beides für Dich nutzen kannst. Du erfährst, wie Du Dein Gedankenkarussell zur Ruhe bringen, neue Energie gewinnen und ausgeglichener werden kannst. Außerdem lernst Du, in herausfordernden Momenten klarer und bewusster zu reagieren. Und das alles findet nicht nur im Kopf statt, sondern wird für Dich wirklich körperlich erfahrbar. Aus dem Tagesseminar ist ein ganzes Wochenende geworden – um intensiver einzutauchen, neue Perspektiven zu gewinnen und individuell etwas mitzunehmen, das zu Dir und Deiner Persönlichkeit passt.

Der Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Atem und darauf, wie Du ihn bewusst nutzen kannst, um mentale Stärke aufzubauen, Dich selbst besser kennenzulernen und Deinen Körper auf eine Art wahrzunehmen, die Du vielleicht bisher noch nicht kanntest.

Es gibt kein vorgefertigtes Programm, denn Du bist ein Individuum – mit Deinen ganz eigenen Grenzen, Auslösern und Stärken. Diese lernst Du an diesem Wochenende besser kennen und kannst herausfinden, wie Du sie für Dich und Deinen Alltag nutzen kannst.

Bitte komm in sportlicher Kleidung, in der Du Dich wohlfühlst und bequem bewegen kannst.

Termin:	12.02.2027 / 15:30 Uhr bis 14.02.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Miriam Indenbirken, ausgebildete und mehrfach zertifizierter Coachin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	345,00 €



27 | 303

Kommunikation mal anders – Was klingt in mir?

Seminar für Erwachsene, die mit Klängen und Musik entdecken möchten, welche Dynamiken in Gesprächen wirken und was hinter den Worten klingt und schwingt. Für Menschen, die klar(er) kommunizieren und mit sich und anderen (mehr) in Resonanz sein möchten.

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Miteinander sprechen ist alltäglich und selbstverständlich … und manchmal gar nicht so einfach. Wenn die Kommunikation nicht eindeutig und klar ist, können Missverständnisse und Unzufriedenheit entstehen. Das gilt sowohl für den Beruf als auch im Privaten. Neben den Worten, die wir wählen, kommt es vor allem auf die innere Haltung, die eigene Klarheit, den Ausdruck an. Dabei spielen viele Dinge eine – meist unbewusste – Rolle.



„Wir können nicht nicht kommunizieren“ (Schulz von Thun) – weil immer etwas in und zwischen uns schwingt. Die Teilnehmenden gehen den eigenen Resonanzen durch Klang und Musik auf die Spur und entwickeln ein vertieftes Verständnis dafür, was in zwischenmenschlicher Kommunikation hinter und jenseits von Worten wirksam ist. Sie verbinden persönliche Erfahrung mit theoretischen Impulsen zur nonverbalen Kommunikation und erweitern ihre Ausdrucks- und Wahrnehmungsmöglichkeiten.

Stimmungen, Gefühle, Botschaften und vieles mehr werden oft jenseits von Worten übermittelt. Stimmig und klar können wir kommunizieren, wenn wir uns dessen bewusster werden. Wie drücke ich mich aus? Wie reagiere ich in Gesprächen? Was schwingt in Dialogen hinter den Worten mit? Bin ich präsent und nehme meinen Raum ein, oder nehme ich mich im Gespräch zurück? Kann ich aussprechen, was ich will und brauche? Wieso kommt nicht an, was ich sage?

Vielleicht trauen wir uns nicht, etwas anzusprechen, kommen kaum zu Wort oder reden ganz viel, ohne wirkliche Resonanz zu bekommen. Vielleicht meinen wir, deutliche Worte gesprochen zu haben, aber es kommt beim Gegenüber gar nicht (richtig) an. In diesem Seminar nähern wir uns diesen Fragen mit Klängen und Musik – spielerisch, kreativ und mit allen Sinnen.

Wir lauschen nach innen und gehen auf Spurensuche nach den Botschaften, Mustern und Dynamiken, die hinter den Worten wirksam sind. Mit musiktherapeutischen und anderen kreativen Methoden können hinderliche Muster erkannt und verwandelt und eigene Stärken bewusst(er) werden.

Wir erleben die tief entspannenden, verbindenden Kräfte der Klänge und die vielfältigen Möglichkeiten, sich durch sie auszudrücken und zu klären.
(Es braucht keine musikalischen Kenntnisse)

Termin:	17.03.2027 / 10:00 Uhr bis 19.03.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Dagmar Siekmann, Diplom-Pädagogin, Musik- und Klangtherapeutin, Trauerbegleiterin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	395,00 €

27 | 304

Wildgans Qigong
Übungen für Resilienz, Stresskompetenz und Achtsamkeit

Seminar für Interessierte

Die Wildgans gilt in China als Symbol für Weisheit, Lebenskraft, Ausdauer und Erneuerung. Inspiriert von ihrer beeindruckenden Fähigkeit, Jahr für Jahr das Himalaya-Gebirge zu überqueren, entstand das Wildgans Qigong.

Diese daoistisch geprägte Übungsmethode wird in der Tradition von Professor Ding Hongyu und Dr. Johann Bölts vermittelt. Die insgesamt 128 Bewegungsbilder sind in zwei aufeinander aufbauende Abschnitte gegliedert. In diesem Seminar erlernen Sie die ersten 64 Übungen – die Basis des gesamten Systems.



Die fließenden Bewegungen orientieren sich symbolisch an den Handlungen der Wildgans und verbinden Ruhe, Dynamik und bewusste Körperarbeit. Dabei werden die Energieleitbahnen aktiviert, Akupunkturpunkte stimuliert und die natürlichen Regenerationsprozesse unterstützt.

Neben den praktischen Übungen erhalten Sie Einblicke in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) sowie in Themen wie Achtsamkeit, Stressbewältigung, Entspannung und Resilienz. Theorie und Praxis werden dabei anschaulich miteinander verknüpft.

Das Seminar eignet sich sowohl für motivierte Einsteiger als auch für erfahrene Praktizierende. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und flache Schuhe mit. Bei gutem Wetter üben wir auch im Freien.

Termin:	26.04.2027 / 14:45 Uhr bis 30.04.2027 / 13: 00 Uhr
Seminarleitung:	Susanne Sander, Diplom-Biologin, Diploma of
	Advanced Studies Qigong (PTCH - C3L Carl von Ossietzky
	Universität Oldenburg);
	Rüdiger Sander, M.A. Geschichte und Philosophie,
	Qigong-Lehrer (Qigong Fachgesellschaft QFG e.V.)
Päd. Veratwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	606,00 €

27 | 305

Zwischenzeiten: Kreative Wege zu sich selbst
Ein Wochenende mit intuitivem Malen, Schreiben und plastischem Gestalten

Seminar für Interessierte

Viele Menschen erleben Zeiten innerer Veränderung, ohne diese sofort klar benennen zu können. Manchmal zeigt sich ein Wandel leise: durch Erschöpfung, Unruhe, Sehnsucht, das Gefühl festzustecken oder den Wunsch nach einem anderen Umgang mit sich selbst und dem eigenen Leben. Das Seminar „Zwischenzeiten“ schafft einen geschützten Raum, um innezuhalten und sich über kreative Ausdrucksformen neu wahrzunehmen. Durch intuitives Malen, biografisches Schreiben und plastisches Gestalten entstehen Zugänge zu inneren Themen, Ressourcen und persönlichen Perspektiven. Im Mittelpunkt steht nicht künstlerische Leistung, sondern der kreative Prozess als Möglichkeit zur Selbstreflexion, Entlastung und Neuorientierung. Das Seminar verbindet kreative Methoden mit biografischer Arbeit, Gesprächsimpulsen und seelsorgerlichen Elementen.



Ziele des Wochenendes

- innezuhalten und Abstand vom Alltag zu gewinnen
- eigene Gefühle, Bedürfnisse und Themen wahrzunehmen
- kreative Ausdrucksmöglichkeiten kennenzulernen
- persönliche Ressourcen zu entdecken
- neue Perspektiven für den eigenen Lebensweg zu entwickeln
- Gemeinschaft und Austausch zu erleben

Methoden

- intuitives Malen
- kreatives und biografisches Schreiben
- plastisches Gestalten / einfache Skulptur Arbeit
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Reflexionsgespräche
- Impulse aus Biographiearbeit und Seelsorge
- Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen

Der Schwerpunkt liegt auf einem wertfreien, prozessorientierten Arbeiten.

Termin:	18.06.2027 / 15:30 Uhr bis 20.06.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Doris Greijdanus-Janssen, Sozialpädagogin, Coach, Seelsorgerin und Künstlerin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	345,00 €

27 | 306

Wenn das Leben durch eine Erkrankung Kopf steht. Sicher zurück in den eigenen Körper – Ein somatisches Wochenende

Seminar für Interessierte

Wenn das Leben durch eine Erkrankung Kopf steht, fühlen wir uns von unserem Körper entfremdet. Wir funktionieren, doch die Verbindung zur inneren Kraft und zum eigenen Wohlbefinden reißt ab. Dieses Seminar bietet Ihnen einen geschützten Raum, um genau diese Verbindung behutsam wiederherzustellen.

Neben den praktischen und erfahrungsorientierten Einheiten gibt es auch einen theoretischen Anteil. Verständlich aufbereitete Impulse vermitteln Grundlagen darüber, wie Erkrankung, Stress und Belastung auf Körper und Nervensystem wirken und wie somatische Prozesse die Selbstwahrnehmung und Regulation unterstützen können. So verbinden sich persönliches Erleben und Gesundheitsbildung miteinander.

Was Sie an diesem Wochenende erwartet
Wir gehen auf Ihre individuellen Herausforderungen ein. Wir nutzen somatische Impulse, um Ihr Nervensystem zu regulieren, so dass Sie in die Ruhe kommen. Es geht an diesem Wochenende nicht um Leistung, sondern darum, dem Körper die Signale zu geben, die er für echte und tiefe Regeneration braucht.

- Fundierte Körperarbeit: Wir nutzen somatische Ansätze, um mögliche Blockaden zu lösen und die Verbindung zum Körper wiederaufzubauen. Dazu nutzen wir sanfte Bewegungen ohne Druck und Überforderung.
- Regulation des Nervensystems: Sie lernen, Ihre körpereigene Regenerationskraft wieder zu aktivieren, um in Stresssituationen besser in die Ruhe zu finden.
- Der Atem als Anker: Gezielte Atemtechniken bringen das Gedankenkarussell zur Ruhe.
- Tiefe Ruhe: Geführte somatische Entspannung unterstützt Ihren Körper dabei, in den Regenerationsmodus zu schalten.

Für wen ist dieses Wochenende?
Dieses Seminar soll einen Raum für alle bieten, die sich Zeit nehmen möchten, wieder Verbindung zu ihrem Körper aufzubauen und tiefe Ruhe zu finden. Wir fangen genau da an, wo Sie heute stehen – mit dem Ziel, dass Sie am Ende des Wochenendes ein Stück mehr bei sich selbst angekommen sind.

Termin:	25.06.2027 / 15:30 Uhr bis 27.06.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Annette Hedemann, Psychologische Beraterin,
	Meditationslehrerin, Entspannungstherapeutin,
	Yogatherapeutin, zertifizierte Yoga und
	Krebs-Trainerin, Hypnose-Coach
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	365,00 €

27 | 307

Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen

*Seminar für Erzieher*innen, Pädagog*innen, interessierte Frauen*

Wer verantwortliche Funktionen in politischen, sozialen oder kulturellen Institutionen übernimmt und Ideen oder Projekte initiiert, sollte sich mit Zielen und Folgen des eigenen Handels beschäftigen. Wie können wir andere von unseren Ideen überzeugen, und wie kann ich meine eigene Motivation hochhalten, denn ohne eigenes „Feuer“ werden unsere Pläne verpuffen.

Im Seminar werden folgende Themen und Fragestellungen behandelt: Themenfindung, Entwicklung von Planungsschritten, „Mitspieler*innen“ finden, Zielgruppen definieren, Teambuilding, Workshops leiten, äußere und innere Haltungen finden, Erfolge messen.

Vorträge, kooperative Übungen, Körperarbeit und Erfahrungsaustausch sind Elemente, mit denen im Seminar gearbeitet wird.

Termin:	02.07.2027 / 15:30 Uhr bis 04.07.2027 / 14:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	Auf Anfrage

27 | 308

8. Frauen+LINTA-Festival „WEITE(R)-DENKEN“

Zum 8. Mal laden wir am 03.07.2027 zu unserem FLINTA*-Festival ein!
In diesem Jahr wollen wir mit euch „WEITE(R)-DENKEN“:

Ob es darum geht, unsere eigenen oder gesellschaftliche Mauern einzureißen, weit über den Tellerrand hinauszuschauen oder Wege aus unseren Komfortzonen zu finden – es braucht weder nur weibliche, noch männliche, sondern diverse Denkansätze! Dazu – und ein bisschen darüber hinaus – erwartet Euch ein bunter Blumenstrauß an Workshops und Ständen – von tiefsinnig bis augenzwinkernd, von bewegt bis entspannt. Schweift gedanklich in die Weite! Schreibt Geschichten weiter! Arbeitet an Eurer Taillenweite, an der Fitness-Säge! Trainiert Euer Denken auf spielerische Weise oder nutzt die Schwarmintelligenz unserer Gäste! Denn dieser Tag dient vor allem auch dem Austausch und der Begegnung.

Alle Angebote haben freiwilligen Charakter. Jede Person hat Gelegenheit, selbst zu wählen zwischen Mitmachen und Zuschauen, Lustwandeln und aktiv sein. Erlebe einen einzigartigen Tag zusammen mit einzigartigen Menschen. Für Leute zwischen 18 und 99 Jahren!

***FLINTA**

F steht für Frauen. Damit ist jene Personengruppe gemeint, die sich als weiblich identifiziert.

L steht für lesbische Menschen, also Frauen oder weibliche Menschen, die sich zu Frauen hingezogen fühlen.

I steht für intergeschlechtliche Menschen, die von Geburt an nicht in die medizinischen Kategorien männlich ODER weiblich eingeordnet werden können, sondern eine von sehr vielen weiteren Varianten aufweisen.

N steht für nichtbinär. „Nichtbinär“ ist ein Sammelbegriff für Menschen, die sich nur teilweise, nur manchmal oder gar nicht mit den Kategorien männlich und weiblich identifizieren oder gar kein Geschlecht haben.

T steht für trans*, transgender, transgeschlechtlich oder (veraltet) transsexuell. Trans* sind Menschen, die sich nicht, nur teilweise oder gar nicht mit dem Geschlecht identifizieren, was bei Geburt eingetragen wurde – im Gegensatz dazu sind cis Menschen, all jene, die sich gut mit ihrem Geschlechtseintrag identifizieren können.

A bezeichnet Menschen, die agender oder ageschlechtlich sind. Das sind Personen, die kein Geschlecht haben, sich mit keinem Geschlecht identifizieren oder die Kategorie Geschlecht für sich ablehnen.

Termin:	03.07.2027 / 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	65,00 € inkl. aller Aktionen und Verpflegung



27 | 309

Leben und Arbeiten im Ein-Klang – Ruhe, Kraft und neue Perspektiven finden

Seminar für Erwachsene, die mit Klängen, Musik und kreativen Methoden die eigenen Ressourcen stärken, Klarheit und Impulse finden möchten, um die verschiedenen Anforderungen des Lebens und Arbeitens in eine stimmige Balance zu bringen.

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Klänge und Musik führen in tiefe Entspannung, unterstützen uns, bei uns selbst anzukommen, die innere Ruhe und Stille wiederzufinden, um aus der eigenen Kraft zu schöpfen. Dies ist die Basis für die innere Klärung, welche Bereiche im Leben eine Stärkung oder Neuausrichtung brauchen, um mit den verschiedenen Anforderungen aus Privat-/Familien- und Arbeitsleben auf gesunde Weise umzugehen.



Mit Klängen, musiktherapeutischen und anderen kreativen Methoden erforschen wir unseren Herzensweg und was uns vielleicht noch im Wege steht, welche Muster und Dynamiken wirksam sind. Wir erkunden Möglichkeiten, wo und wie (Ruhe-)Räume im Alltag entstehen und wir mit verschiedenen Anforderungen umgehen können. Wir gehen auf Spurensuche nach dem, was stärkt und sich neu oder noch mehr entfalten darf im Leben.

Innehalten, um den eigenen Rhythmus, den eigenen Klang zu finden. Entspannen, lauschen, spielen, klingen, sich mit Klängen ausdrücken und erfahren, Klangreisen, kreative und Achtsamkeitsübungen u.v.m. (Es braucht keine musikalischen Kenntnisse)

Termin:	06.10.2027 / 10:00 Uhr bis 08.10.2027 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Dagmar Siekmann, Diplom-Pädagogin, Musik- und Klangtherapeutin, Trauerbegleiterin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	395,00 €

27 | 310
„Singen für die Seele“ – die heilsame Kraft der Musik erfahren

*Seminar für alle Interessierten, die die gesundheitsfördernde Kraft des Singens für sich entdecken sowie für Multiplikator*innen, die mit anderen singen möchten*

Singen tut Herz und Seele gut, ist gesund und macht glücklich. Es wirkt stressreduzierend und entspannend, denn dabei werden körpereigene Glückshormone wie Endorphine ausgeschüttet; gleichzeitig werden Stresshormone abgebaut. Singen stärkt die Abwehrkräfte, fördert die Atmung, verbessert die Haltung, bringt den Kreislauf in Schwung und wirkt sich positiv auf das vegetative Nervensystem aus. Dank dieser gesundheitsfördernden Wirkungen ist das Singen ein wertvoller Ansatz der Gesundheitsbildung. Singen in der Gruppe ist „Balsam für die Seele“ und ein gutes Mittel gegen Einsamkeit und soziale Isolation.



An diesem Wochenende erfahren wir die wohltuende und heilsame Kraft der Musik und der eigenen Stimme. Wir entdecken, was in uns steckt und sich im Singen entfalten darf. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch keine Notenkenntnisse, denn wir singen eingängige, bekannte und leicht zu lernende Melodien und Texte nach Herzenslust, ohne Leistungsdruck. Im Vordergrund steht die Freude. Denn Singen macht glücklich.

Meditatives und spirituelles Singen, Singen zum Trost: Christliche Mantras, Singen im Körpergebet, Lieder aus Taizé, Kirchenlieder, geistliche Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten, Singen in einer für das Seminar gestalteten Andacht, Summen und Tönen im Atemfluss und in Entspannungsübungen, Summen und Tönen zur Harfe, meditatives Summen zu Klangschalen. Singen für Herz und Gemüt: Alte Volkslieder, Abendlieder und mehr.

Außerdem gibt es Atem-, Lockerungs- und Entspannungs-Übungen. Als begleitende Instrumente kommen Harfe und Klangschalen zum Einsatz. Wer mag, kann gerne auch ein eigenes Begleit-Instrument sowie Lieder für die gesellige Abendrunde mitbringen.

Termin:	15.10.2027 / 15:30 Uhr bis 17.10.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Michaela Brinkmeier, Harfentherapeutin
	(International Harp Therapy Program),
	Klangtherapeutin, Meditationslehrerin,
	Märchenerzählerin, Autorin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €



27 | 311

Gesundheitsschützendes Qigong – Achtsamkeit, Lebenspflege und innere Balance

Seminar für Interessierte

Das Gesundheitsschützende Qigong (Daoyin Yangsheng Gong) verbindet die traditionellen Prinzipien der Chinesischen Medizin (TCM) mit modernen Erkenntnissen der Gesundheitsförderung. Durch die Verbindung von Bewegung, Atmung und Vorstellungskraft werden selbstwirksam körperliche und mentale Spannungen gelöst, Regenerationsprozesse angeregt und Körper sowie Geist nachhaltig entspannt.

Die Übungen fördern Beweglichkeit, Entspannung und einen harmonischen Energiefluss. Sie helfen dabei, Stress abzubauen, Resilienz zu stärken und neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags zu entwickeln. Neben der Praxis vermittelt das Seminar unerwartete Einblicke in die Philosophie und Gesundheitslehre der TCM.

Ein inspirierender Weg zu mehr Gelassenheit, Gesundheit und Lebensfreude – für Einsteiger*innen und erfahrene Qigong-Praktizierende gleichermaßen.

Termin:	22.10.2027 / 15:00 Uhr bis 24.10.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Susanne Sander, Diplom-Biologin, Diploma of Advanced Studies Qigong (PTCH - C3L Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) Rüdiger Sander, M.A. Geschichte und Philosophie, Qigong-Lehrer (Qigong Fachgesellschaft QFG e.V.)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	388,00 €



Seelsorge, Hospiz und Spiritualität

27 | 401
Notfallseelsorge im Ehrenamt

Weiterbildung für interessierte Ehrenamtliche aus den Kirchenkreisen

Das Referat Seelsorge bietet in Kooperation mit dem Ev. Bildungshaus Rastede eine umfassende Fortbildung in „Notfallseelsorge im Ehrenamt“ an, die durch Hospitationen und regionale Felderfahrung im Notfallseelsorgesystem vor Ort ergänzt wird.

Die den bundesweiten Standards der Notfallseelsorge entsprechende Grundausbildung ist in fünf Kursblöcken zu je drei Tagen unterteilt und kann nur als Gesamtlehrgang belegt werden. Weil der Austausch auch außerhalb der Arbeitseinheiten von großem Wert ist, kann der Kurs grundsätzlich nur mit Übernachtung gebucht werden.

Der Kurs ist als Grund- und Einstiegskurs in die Arbeit der Seelsorge in extremen Situationen konzipiert und soll Kompetenzen für die angemessene Haltung und Gesprächsführung in notfallseelsorgerlichen Einsätzen vermitteln. Vorgestellt wird das Arbeitsfeld der Notfallseelsorge mit den Themenfeldern der „individuellen Katastrophen“ wie zum Beispiel erfolglose Reanimation, plötzlicher Säuglingstod (SID), Verkehrsunfall, Suizid und Überbringung von Todesnachrichten.

In solchen Einsätzen werden Seelsorger*innen häufig mit intensiven Stressreaktionen, massiver Trauer, Bedürfnissen nach Struktur und dem Wunsch nach Halt konfrontiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt in der Entwicklung der eigenen Ritualkompetenz. Gebet und Segen für Hinterbliebene und Verstorbene werden im Kurs entwickelt und eingeübt. Neben der Theologie der Notfallseelsorge wird auch die eigene Motivation zur Notfallseelsorge reflektiert.

Der Kurs richtet sich an Interessierte aus den Kirchenkreisen, die eine Ausbildung für die Notfallseelsorge im Ehrenamt absolvieren möchten und für die eine Befürwortung durch den oder die Koordinator*in für Notfallseelsorge vorliegt.

Voraussetzung zur Ausbildung als Notfallseelsorger*in im Ehrenamt:
In der Regel Mitgliedschaft in einer der Kirchen der ACK

- (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)
- Alter: In der Regel mindestens 26 Jahre
- Psychische und physische Stabilität und Belastbarkeit
- Persönliche Reife
- Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit
- Anerkennung und Wahrung der Schweigepflicht
- Ökumenische Offenheit und Achtung anderer Religionen, Weltanschauungen und Kulturen
- Bereitschaft, religiöse Rituale in die Arbeit einzubeziehen
- Bereitschaft, sich in der Kooperation mit Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei und innerhalb des Notfallseelsorge-Teams ein- und gegebenenfalls auch unterzuordnen
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im örtlichen Notfallseelsorgesystem

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich nach einem Erstgespräch mit den Teamleitungen der örtlich zuständigen Notfallseelsorge-Teams unter E-Mail: seelsorge.fortbildungen@kirche-oldenburg.de

Anmeldeschluss ist der 15.12.2026

Bei Interesse wenden Sie sich an den/die Notfallseelsorgekoordinator*in in Ihrem Kirchenkreis. Bei Bedarf übermitteln wir Ihnen die entsprechenden Kontaktdaten. Bitte schreiben Sie uns in diesem Fall eine kurze E-Mail: referat.seelsorge@kirche-oldenburg.de

Termine:	(im Ev. Bildungshaus Rastede)
	Einführungsabend 13.01.2027 (Mi. 18:00 – 21:00 Uhr)
	Teil 1: 15.01. – 17.01.2027
	Teil 2: 19.03. – 21.03.2027
	Teil 3: 09.04. – 11.04.2027
	Teil 4: 18.06. – 20.06.2027
	Teil 5: 20.08. – 22.08.2027
	Jeweils Beginn Fr. 16:30 Uhr bis Ende So. 13:30 Uhr
	Ein Zertifikat wird bei einer Teilnahme an allen 5 Teilen innerhalb eines Ausbildungskurses ausgestellt.
	Leitung: Tanja Bödeker, Leitung Referat Seelsorge und Personalberatung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Päd. Verantwortung:	Pfarrerin Martina Rambusch-Nowak
Fachreferent*innen:	Dr. Dorothee Kramer, Gabriela Reinke, Kirsten Jetzkus, Elmo Menon, weitere Referent*innen
Kosten:	Keine Kosten
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gefördert von:	Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



27 | 402

Trauerbegleitung in der Seelsorge – Abschiede wahrnehmen und begleiten

Seminar für Ehrenamtliche in der Telefonseelsorge

Trauer hat viele Gesichter. Sie entsteht nicht nur durch den Tod eines geliebten Menschen, sondern auch durch den Abschied von Lebenskonzepten, vom eigenen Zuhause und vom Hof, durch das Ende einer Beziehung, oder im Umgang mit Krankheit und Sterben.

Gerade für Menschen aus der Landwirtschaft können solche Abschiede mit tiefgreifenden Veränderungen verbunden sein: Wenn der Hof nicht weitergeführt werden kann, die Übergabe an die nächste Generation ansteht oder ein vertrauter Lebens- und Arbeitsort verloren geht, betrifft dies oft die gesamte Identität und Lebensgeschichte.

Das Seminar vermittelt Impulse und praktische Anregungen für einen einfühlsamen Umgang mit unterschiedlichen Formen von Trauer und Verlust. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir Menschen in Krisen telefonisch seelsorglich begleiten können – aufmerksam, wertschätzend und offen für die ganz unterschiedlichen Wege des Abschiednehmens und Trauerns.

Termin:	29.01.2027 / 17:00 Uhr bis 30.01.2027 / 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Renate Lohmann. Dipl. Päd., Supervisorin SG,
	Trauerbegleiterin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Landwirtschaftliches Sorgentelefon

27 | 403

Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?

*Seminar für Hospizler, Trauerbegleiter*innen, interessierte Ehrenamtliche*

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Jährlich sterben ca. 10.000 Menschen durch Suizid. Das sind fast doppelt so viel wie durch Verkehrsunfälle – also keine „Randerscheinung“. Laut WHO trauern um jeden Verstorbenen sechs bis acht nahestehende Menschen. Wir sprechen also von 60.000 bis 80.000 Trauernden nach Suizid.

Was macht die Trauer nach Suizid anders? Welche Rolle spielen Schuld, Wut, Scham? Warum fällt es vielen Menschen schwer, über Suizid zu sprechen? Welche Fragen stellen sich Zugehörige? Wie ist unsere Haltung als Trauerbegleitende zu dieser Todesursache?

In diesem Seminar wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen und uns auf die Begleitung trauernder Menschen nach Suizid konzentrieren.

Termin:	01.03.2027 / 16:00 Uhr bis 03.03.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für
	Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband
	Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

27 | 404

Aufbaukurs: Trauerbegleitung nach dem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz oder Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung

Weiterbildung für Ehrenamtliche und Interessierte, die bereits eine Grundbildung in Trauerbegleitung absolviert haben

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Aufbauend auf praktische Erfahrung und einer Grundlagenfortbildung in Trauerbegleitung bietet das Seminar Möglichkeiten zu einer Weiterentwicklung in Haltung, Methodik und Reflexion im Kontext der systemisch-ressourcenorientierten Arbeit/Gesprächsführung. Die Weiterbildung erstreckt sich über drei dreitägige Blöcke mit den Themenfeldern Haltung, Methode und Begleitungsrolle. Jeder Block bietet die Möglichkeit der Auseinandersetzung innerhalb eines Rahmens, der dem Verlauf einer Begleitung entspricht: Gestaltung einer vertrauensvollen Beziehung – In stärkender Beziehung zum System bleiben – Einen stärkenden Abschluss gestalten.

Themenaufbau:

1. Block: Beziehungsaufbau, Beziehungsebenen, Anliegen- und Auftragsklärung, Einordnung des systemisch-ressourcenorientierten Gesprächs-/Therapieansatzes im Kontext der Begleitung von Menschen in Trauer, Ressourcenaktivierung

2. Block: Grundmodelle von Begleitung und Beratung, wohlformulierte Wünsche/Hoffnungen/Ziele, Perspektiverweiterung und Stärkung im System durch Fragestellungen, Aufstellungsarbeit und Familienbrett, Abschlussinterventionen

3. Block: Reflexion der eigenen Rolle als Begleiter*in, Dokumentation, Evaluation/Wirkungsmessung zur Perspektiverweiterung und Stärkung im System, Skalierungsarbeit, Timeline Methoden in Einzel- und Paarbegleitung, Rituale gestalten, Abschlussgestaltung



Zwischen den Blöcken sollen in Intervisionsgruppen die Themen des 1. und 2. Blockes reflektiert, eingeübt und mit der erlebten Praxis der Begleitung von Menschen in Trauer eingeordnet werden.

Gesamtumfang:
- 63 Seminareinheiten (jeweils 21 UE)
- 10 h Intervisionsgruppe (Protokoll)
- Literaturstudium (Protokoll)
- Möglichkeit zur Einzelsupervision innerhalb des Zeitraums der Weiterbildung zu individuellen Fragestellungen, die sich aus der Weiterbildung und der Praxis ergeben (Martina Rambusch-Nowak)

Voraussetzung zur Teilnahme:
- Abschluss einer Grundfortbildung in Trauerbegleitung
- Praktische Erfahrung in Trauerbegleitung
- Möglichkeit zur Begleitung von Menschen in Trauer während der Weiterbildung
- Bereitschaft zu Literaturstudium, Reflexion und Kollegialer Beratung

Material / Dokumentation: (R. Lohmann)
Die Weiterbildung endet mit einer Teilnahmebescheinigung über Themen und Umfang.

Termine:	Jeweils drei Blöcke à drei Tage, jeweils von
	Montag bis Mittwoch
	1. Block 12.04.2027 / 10:00 Uhr bis 14.04.2027 / 15:00 Uhr
	2. Block 07.06.2027 / 10:00 Uhr bis 09.06.2027 / 15:00 Uhr
	3. Block 09.08.2027 / 10:00 Uhr bis 11.08.2027 / 15:00 Uhr
Seminarleitung:	Renate Lohmann, Dipl. Päd., Supervisorin SG,
	Trauerbegleiterin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	1.300,00 €

27 | 405

Mit Focusing traumatische Erfahrungen achtsam begleiten Körper- und Leibwahrnehmung, Ressourcen, innere Sicherheit in Seelsorge und Beratung

*Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte in Beratung und Seelsorge, die Focusing vertiefen bzw. kennenlernen wollen*

Menschen bringen ihre Lebensgeschichten mit in unsere Gespräche – auch Erfahrungen, die zutiefst erschüttert haben. Manchmal fehlen Worte. Der Körper erzählt weiter, was geschehen ist. Wie können wir Menschen in solchen Situationen achtsam begleiten? Wie können wir einen Raum schaffen, in dem das Erlebte sein darf, ohne dass es überwältigend wird?

Focusing eröffnet einen behutsamen Zugang über die leibliche Körperwahrnehmung. Der Felt Sense kann dabei helfen, innere Erfahrungen wahrzunehmen, Ressourcen zu entdecken und neue Schritte entstehen zu lassen – in einem selbstbestimmten Tempo.

Im Seminar verbinden wir Traumawissen, Focusing und die konkrete Praxis von Seelsorge und Beratung. Wir üben, reflektieren und erkunden mit, wie eine traumasensible Focusinghaltung Sicherheit, Selbstwahrnehmung und innere Verbundenheit fördern kann.
Ein Seminar für alle, die Menschen in herausfordernden Lebenssituationen achtsam, ressourcenorientiert und mit innerer Präsenz begleiten möchten, auch dort, wo Worte allein manchmal nicht mehr ausreichen. Vertiefungsseminar zur Weiterbildung leiborientierte Seelsorge auf der Basis von Focusing und Geistlicher Begleitung.

Termin:	26.04.2027 / 15:00 Uhr bis 30.04. 2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Jan-Fredo Willms, Dipl.Psych., Systemischer Coach &
	Berater, Focusingtrainer, Inner-Leadership,
	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	755,00 €

27 | 406

Der Kindheit heute etwas Gutes geben – Nachnähren mit Focusing

*Seminar für Pfarrer*innen, Diakon*innen und Interessierte in Beratung und Seelsorge, die Focusing vertiefen bzw. kennenlernen wollen*

Was uns in der Kindheit gefehlt hat, kann unser heutiges Erleben und unsere Beziehungen prägen. Sehnsucht nach Anerkennung, Sicherheit, Zugehörigkeit oder liebevoller Zuwendung begleitet uns bis ins Erwachsenenalter.

Mit der Focusing Methode können wir diesen frühen Erfahrungen auf behutsame Weise begegnen. Über die Körperwahrnehmung entsteht ein Zugang zu dem, was damals gefehlt hat und heute noch nachwirkt. In einem achtsamen inneren Dialog können Bedürfnisse wahrgenommen, gewürdigt und neue Erfahrungen von Fürsorge und Selbstzuwendung ermöglicht werden.

Im Seminar erkunden wir, wie sich alte Erfahrungen zeigen, wie wir ihnen mit der Focusing-Haltung begegnen und neue alternative Erlebnisse erfahren können. Wir arbeiten mit praktischen Übungen, Selbsterfahrung und der Übertragung auf die seelsorgliche und beratende Begleitung. Vertiefungsseminar zur Weiterbildung leiborientierte Seelsorge auf der Basis von Focusing und Geistlicher Begleitung.

Termin:	30.08.2027 / 15:00 Uhr bis 03.09.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Jan-Fredo Willms, Dipl.Psych., Systemischer Coach &
	Berater, Focusingtrainer, Inner-Leadership,
	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	755,00 €

27 | 407

Trauerwerkstatt

*Seminar für Trauerbegleiter*innen, Hospizler*innen und Interessierte*

Eine verblüffende Idee hatte der Bestatter und Trauerberater Fritz Roth aus Bergisch Gladbach. Er ließ 103 Frauen und Männer, Alte und Junge, Künstler und Handwerker, Prominente und Menschen wie Du und ich in einen Koffer packen, was sie auf der letzten Reise aus diesem Leben begleiten soll. Diese Kofferaktion inspiriert uns, darüber nachzudenken, was es für diese letzte Reise braucht … und was wir brauchen.

Mit Ansätzen der Biographiearbeit werden wir uns beschäftigen und in Form einer Erinnerungswerkstatt an Familiengeschichten arbeiten. Wir gehen den Fragen nach: Mit welchen Materialien, Methoden und Impulsen können wir sterbende Menschen und ihre Angehörigen auf der letzten Reise unterstützen? Was könnte unser Handwerkskoffer als Begleitende enthalten? Mit kreativen Methoden gestalten wir den eigenen Erinnerungs- und Werkzeugkoffer. Es gibt Raum für eigene Fragen und Anliegen.

Termin:	11.10.2027 / 16:00 Uhr bis 13.10.2017 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für
	Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband
	Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

27 | 408

Aufbaukurs: Begleitung von Paaren in der Trauer

Seminar für ehrenamtlich oder hauptamtlich Tätige in Hospiz- und Besuchsdiensten, in der Trauerbegleitung und alle Interessierte

Die Begleitung von mehr als einem Menschen stellt besondere Herausforderungen an die Begleitenden dar. Es stellen sich Fragen wie z.B.: „Wie gelingt es mir, zwei Menschen gleichwertig in den Blick zu nehmen? Wie gelingt mir eine allparteiliche Haltung? Welche Rolle kann oder will ich in dieser Beziehung einnehmen? Welche Wirkungen hat meine bloße Anwesenheit? Und wie kann ich einer möglichst stärkenden Wirkung Raum geben?“ Paare bilden sich in verschiedenen Lebensbereichen, z.B. die Lebensgemeinschaft/Ehe, Geschwisterebene, enge Freundschaft, Arbeitsbereich oder Schicksalsgemeinschaft. In all diesen Bereichen werden vielfältige Verluste erlebt und unterschiedliche Wege der Trauer beschritten, die aufeinander zuführen oder auseinanderdriften können. Im Seminar bieten sich die Möglichkeiten, diesen verschiedenen Aspekten auf die Spur zu kommen und für sich Antworten auf die eigenen Fragen zu finden.

Material / Dokumentation: (R. Lohmann)
Voraussetzung zur Teilnahme:

- Abschluss einer Grundfortbildung in Trauerbegleitung
- Praktische Erfahrung in Trauerbegleitung
- Der Kurs endet mit einer Teilnahmebescheinigung über Inhalte und Umfang.

Termin:	15.10.2027 / 15:30 Uhr bis 17.10.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Renate Lohmann, Dipl. Päd., Supervisorin SG, Trauerbegleiterin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

27 | 409

Alle Jahre – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen und im Trauercafé bedenken und gestalten

Seminar für ehrenamtliche Trauerbegleitende und Interessierte

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel bedeuten für viele Trauernde eine „dunkle Zeit“. Das erste Mal „ohne“ den geliebten Menschen, der gestorben ist, die vielen weiteren Male „ohne“... – das löst oft Ängste und schwere Gedanken aus. Gewohnte Abläufe und Rituale können nicht mehr so gestaltet werden, weil dieser Mensch fehlt.

Allein zu sein in einer Zeit, die in unserer Kultur als Familienzeit und „Zeit der Liebe“ als „Heile Zeit“ gilt, lässt die Einsamkeit und die Trauer oft noch mehr spürbar werden, wie eine unüberwindbare Hürde erscheinen. Wie können wir die trauernden Menschen in unseren Begleitungen darauf vorbereiten, sie stärken, ihnen „ein Licht“ mit auf diesem Weg geben?

An diesen Tagen werden Sie Texte, Methoden für Gesprächseinstiege, Rituale und kreative Möglichkeiten rund um die Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen und ausprobieren können. Eigene Fragen, Erfahrungen, Texte, Methoden und Rituale sind herzlich willkommen!

Termin:	01.11.2027 / 15:30 Uhr bis 03.11.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	395,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

27 | 410
Selbstbestimmung bis zuletzt

*Ethikseminar für Trauerbegleiter*innen, Hospizler*innen und Interessierte*

Selbstbestimmung ist ein hohes Gut. Es hat zu tun mit Selbstwirksamkeit, Handlungsoptionen und Autonomie. Auch die Stimme in der Selbstbestimmung spielt als Ausdrucksform eine Rolle. All dies wird umso wichtiger, als am Lebensende die Lebenskreise kleiner werden.

In diesem Seminar soll es darum gehen, die Möglichkeiten von Selbstbestimmung am Lebensende auszuloten, mögliche Grenzen zu formulieren und nicht zuletzt verschiedene Konflikte rund um die Selbstbestimmungen anderer zu verstehen und mit ihnen einen Umgang zu finden.

Termin:	26.11.2027 / 15:00 Uhr bis 28.11.27 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Florian-Sebastian Ehlert, Pastor, Trainer für
	Ethikberatung im Gesundheitswesen (K3 AEM)
	Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor (DGfP, Sektion T)
	Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen (aeg)
	Kirchenkreisverband Hamburg (KKVHH)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	360,00 €



27 | 411

Große Basisqualifikation Trauerbegleitung 2027/2028

Anerkannte Zertifizierung durch den Bundesverband Trauerbegleitung e. V. (BVT)

Seminar für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, in der ambulanten und stationären Altenhilfe und Krankenpflege sowie für weitere Interessierte

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Trauer ist eine natürliche Reaktion auf den Verlust eines Menschen und zugleich eine sehr persönliche und oftmals tiefgreifende Erfahrung. So unterschiedlich Menschen sind, so unterschiedlich sind auch ihre Wege in und mit der Trauer.

Trauernde Menschen zu begleiten bedeutet, ihnen ein Stück ihres Weges zur Seite zu stehen, ihre individuelle Trauer wahrzunehmen und auszuhalten und sie darin zu unterstützen, ihren eigenen Umgang mit dem Verlust und dem veränderten Leben zu finden.

Die Weiterbildung vermittelt vielfältige Kompetenzen für die Begleitung trauernder Menschen. Fundiertes Wissen über Trauertheorien und aktuelle Erkenntnisse der Trauerforschung verbinden sich dabei mit einem hohen Praxis- und Selbsterfahrungsanteil.

Gesprächsführung und praktische Übungen finden ebenso Raum wie die Reflexion eigener Verlust- und Trauererfahrungen und die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität. Weitere Schwerpunkte sind Rituale und kreative Ausdrucksformen, Focusing als körperorientierter Ansatz, unterschiedliche Formen der Trauerbegleitung sowie die eigene Haltung, Grenzen und Selbstfürsorge.

Die Weiterbildung möchte dazu befähigen, trauernden Menschen fachlich fundiert, achtsam und mit einer offenen Haltung zu begegnen und Sicherheit für die eigene Begleitungspraxis zu entwickeln.

Die Weiterbildung umfasst 260 Unterrichtseinheiten (UE) inkl. Peergroup Treffen, Literaturstudium und Abschlussreflexion. Bei erfolgreicher Teilnahme schließt sie mit einem Zertifikat des Bundesverbandes Trauerbegleitung e. V. (BVT) ab.

Termine:	Modul 1: 29.11.2027 – 03.12.2027
	Modul 2: 07.02.2027 – 11.02.2028
	Modul 3: 04.04.2028 – 07.04.2028
	Modul 4: 26.06.2028 – 30.06.2028
	Modul 5: 06.11.2028 – 09.11.2028
Referent*innen:	kompetentes Referent*innenteam
Seminarleitung:	Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
	Sandra Kötter, Trauerbegleiterin (BVT) und Referentin für Trauer(begleitung), Resilienz- und Entspannungstrainerin
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	3.750,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



Theologie, ForumBibelRastede und Kirche

27 | 501

Äußere Konflikte innerlich lösen mit Focusing – über den Körper, Zugang zu neuen Lösungsmöglichkeiten erfahren

*Seminar für Pastor*innen und Diakon*innen und Interessierte*

Konflikte gehören zu unserem Alltag – sowohl beruflich als auch in unserem Privatleben. Oft bleiben sie ungelöst oder eskalieren, weil der Zugang zum inneren Erleben und zu den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen abgeschnitten ist. Die Focusing-Methode bietet einen wirkungsvollen Ansatz, innere Prozesse bewusster wahrzunehmen und daraus stimmige Lösungen zu entwickeln.

Focusing stärkt außerdem die Urteils- und Handlungskompetenz, die für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten wesentlich sind.



In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmenden, die dahinterliegenden emotionalen und körperlichen Prozesse einzubeziehen, um einen besseren Zugang und Kontakt zu den schwer greifbaren inneren Anteilen zu bekommen. Durch die gespürte Bedeutung, den sogenannten „Felt Sense“, entstehen neue Perspektiven, die nachhaltige Veränderung ermöglichen.

- Focusing als Haltung und Methode zur Konfliktklärung
- Im Konflikt den richtigen Abstand und inneren Freiraum schaffen
- Den „Felt sense“ als Schlüssel für neue Lösungsmöglichkeiten erfahren

Der achtsamkeitsbasierte und körperorientierte Focusing Ansatz wurde von Prof. Dr. Eugene Gendlin an der Universität von Chicago entwickelt und hat sich für die Bewältigung und Lösung von inneren Konflikten bewährt. Anhand von angeleiteten Übungen, Selbsterfahrung und Reflexion, Praxisbeispielen und Fallarbeiten wird die Focusing Methode vermittelt.

Termin:	15.02.2027 / 15:00 Uhr bis 18.02.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Jan-Fredo Willms, Coach & Focusing-Trainer
	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

27 | 502
Für die Seele sorgen – Grundhaltungen der Personzentrierten Seelsorge kennenlernen und praktisch einüben

*Seminar für Pastor*innen, Diakon*innen und Interessierte*

Empathie, Echtheit und Akzeptanz, die Variablen des personzentrierten Ansatzes gelten als Grundhaltungen der Seelsorge und gelingender zwischenmenschlicher Kommunikation.

Wie können kirchlich Mitarbeitende diese Haltung in Gesprächen – sei es zwischen Tür und Angel, bei Besuchen oder Kasualien – leben oder auch wieder neu einüben? Darum soll es anhand von praktischen Übungen und Beispielen aus dem eigenen Berufsalltag gehen. Ziel ist es, der Seelsorge als „kirchlicher Muttersprache“ auf der Spur zu bleiben und sie gemeinsam zu reflektieren. Der Wunsch, andere und sich selbst besser zu verstehen, steht neben Impulsen aus Theologie und Psychologie, dem Entdecken und Fördern von Ressourcen sowie dem Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der Fortbildung. Dabei werden zugleich gesamtgesellschaftlich wirksame Wertevorstellungen reflektiert und die eigene Urteils- und Handlungskompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten und Perspektiven gestärkt.

Termin:	12.04.2027 / 15:00 Uhr bis Freitag, 16.04.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Sonja Domröse, Pastorin, Kommunikationsmanagerin
	und Supervisorin, Pressesprecherin und Theologische
	Referentin für den Sprengel Stade, Stade
	Dr. Markus Weskott, Pastor in der St.-Liborius-
	Kirchengemeinde und Hospizseelsorger im Hospiz
	zwischen Elbe und Weser, Bremervörde
	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin des
	Bildungshauses Rastede
Kosten:	506,00 €
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

27 | 503
Vokationstagung

Weitere Infos: ARP Oldenburg: Vokation (arp-ol.de)
Informationen zur Anmeldung: Arbeitsstelle für Religionspädagogik (arp),
Email: arp@kirche-oldenburg.de

Termine:	21.04.2027 bis 23.04.2027
	24.11.2027 bis 25.11.2027
Seminarleitung:	Fritz Pinne, Leiter der arp
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Arbeitsstelle für Religionspädagogik

27 | 504

Trauernde begleiten in Gemeinde, Krankenhaus und Altenheim

*Seminar für Pastor*innen, Diakon*innen und Interessierte*

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist ein tiefgreifender Einschnitt. Menschen trauern auf ihre ganz eigene Weise. Damit Trauernde mit ihrem Verlust leben lernen, brauchen sie Räume und Zeiten, in denen sie ihren Schmerz wahrnehmen und verarbeiten können.

Das Kolleg informiert über Erkenntnisse der neueren Trauerforschung. Sein Ziel ist es, zu einer Haltung zu befähigen, die es ermöglicht, trauernden Menschen solidarisch zur Seite zu stehen. Dabei werden auch eigene Verlusterfahrungen und mögliche Grenzen der Begleitung zur Sprache kommen. Die Teilnehmenden entwickeln eine Haltung der Empathie, Solidarität, Würde und Achtung gegenüber Trauernden und werden dadurch zu einem verantwortungsvollen und mitmenschlichen Handeln in der Gesellschaft befähigt.

Weitere Inhalte des Kurses sind niederschwellige Begleitungsangebote (z.B. Trauercafé), Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ressourcen in der Trauerbegleitung, Kommunikationsformen und Methoden, Spiritualität, Gottes- und Menschenbilder, Rituale und Themen wie Schuld und Scham, Krisen und Trost.

Termin:	10.05.2027 / 15:00 Uhr bis 14.05.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin,
	Diakonin i.R., Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied
	und Vorsitzende des Bundesverbandes Trauerbegleitung
	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin des
	Bildungshauses Rastede
Kosten:	606,00 €
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

27 | 505

ForumBibelRastede
Mein Gott, mein Gott, wie finde ich Worte? – Beten in biblischer Perspektive

*Seminar für theologisch interessierte Ehrenamtliche, Prädikant*innen, Lektor*innen und Interessierte*

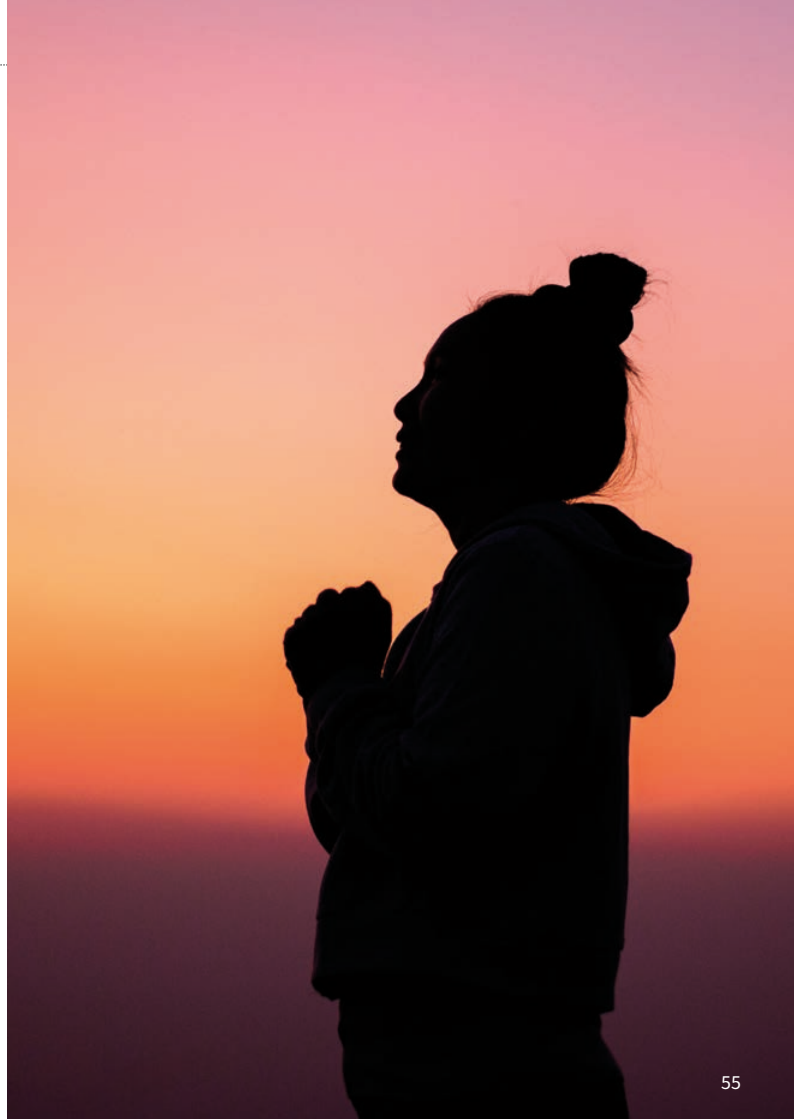
Manchmal geht es ganz leicht: Ein „Ach Gott!“ aus tiefster Seele. Das atemlose „Bitte!“, das keiner weiteren Erklärung bedarf. Aber zu anderen Zeiten ist Beten gar nicht einfach. Wie das, was mich im Innersten umtreibt, in Worte fassen? Wie andere mit hineinnehmen, ohne in langwieriges Erklären abzurutschen? Und wie das „Du“ im Gebet ansprechen? Und zwar so, dass es passt, ohne Formeln zu wiederholen oder beliebig zu werden. Wie also beten? Die Fragestellung ist nicht neu. Und die Gebete und betenden Texte der Bibel zeugen davon, wie viel und wie intensiv Menschen seit jeher um Worte ringen im und für das Gebet. In diesen drei Tagen machen wir uns mit diesen Menschen zusammen auf den Weg. Wir hören ihnen beim Danken und Klagen zu, untersuchen Ich-Aussagen und Gemeinschaftsgebete, Anreden und Anrufungen, wir erleben, wie Lobpreis und Zorn Platz haben, meditative Momente und nüchterne Analysen.

Wir werden tief eintauchen in die Texte (v.a. ausgewählte Psalmen, Jeremia, Jesaja, Hiob und Lukas) und ihren zeitgeschichtlichen Hintergrund. Zugleich wird immer wieder Zeit sein, das Gelesene und Gedachte weiter zu denken hin zur Anwendung im eigenen Gebet.

Termin:	03.09.2027/ 16:00 Uhr bis 05.09.2027/ 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Pfr. Cornelius Grohs, Lektor*innenarbeit der
	Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
	Pfr.'n Martina Rambusch-Nowak
Referentin:	Prof. Dr. habil. Alexa Friederike Wilke
	Professur für Biblische Theologie,
	CVJM-Hochschule YMCA University of Applied Sciences
Kosten:	255,00 €
In Kooperation mit:	Lektor*innenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gefördert von:	Oldenburgische Bibelgesellschaft

Oldenburgische Bibel Gesellschaft

Partner der Deutschen Bibelgesellschaft





27 | 506

O Gottogott! – Kunstmachen zwischen Zufall und Bestimmung

*Seminar für Pastor*innen, Diakon*innen und Interessierte*

„Der Mensch denkt, Gott lenkt“ oder der Ausruf „O Gottogott“ entschlüpft manchmal, wenn etwas passiert, was uns auf irgendeine Weise überrascht. Wie oft ist unser Leben „bestimmt“ von Dingen und Ereignissen, die wir nicht selber in der Hand haben? Dem Zufall freie Hand zu lassen und mit Überraschungen zu leben, erfordert oft auch Mut. Die aleatorischen Verfahren wie Decalcomanie, Frottage und Collage erfand Max Ernst und nutzte sie, wie andere Surrealisten auch, als kreative Impulse.

Im Malkolleg werden wir Techniken ausprobieren, die durch Zufall und Bestimmung eigene Bilder kreieren. Im Hochdruck als Linolschnitt können wir bestimmen, wie das Bild aussehen soll.

Bei experimentellen Drucktechniken, Monotypien mit der Gelli-Plate, Frottagen und anderen kreativen Spielereien bauen wir den Zufall der Natur fest mit ein. Alle Techniken lassen sich leicht in der Gemeindearbeit einsetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur der Mut dem Zufall eine Chance zu geben, sollte mitgebracht werden.

Termin:	20.09.2027 / 15:00 Uhr bis Freitag, 24.09.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Meike Janßen, Kunstpädagogin, Künstlerin,
	Theaterpädagogin Martina Rambusch-Nowak,
	Leiterin des Bildungshauses Rastede
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

27 | 507

Weil jeder was zu sagen hat – Grundkurs Bibliolog

*Seminar für Pastor*innen, Diakon*innen und Interessierte*

Der Bibliolog öffnet einen Raum, in dem viele Menschen sich mit einem biblischen Text auseinandersetzen können. Aufgrund seiner klaren Struktur und seiner Wertschätzung individueller Positionen lässt sich diese Methode der Erschließung eines biblischen Textes in vielen Kontexten von Gemeinde, Schule und Bildung einsetzen.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat den Bibliolog aus einer Verbindung psychodramatischer Praxis mit der Auslegungstradition des Midrasch entwickelt. Diese Methode will das, was zwischen den Zeilen steht, zum Lodern bringen („weißes Feuer“).

Dieser Grundkurs schließt mit einer zertifizierten Teilnahmebescheinigung ab.

Termin:	04.10.2027 / 15:00 Uhr bis 08.10.2027 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Frank Muchlinsky, Pfarrer und Journalist,
	Bibliologtrainer, Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik
	in Frankfurt,
	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen



Bildungszeit 2027

Januar		Kursnummer	Seite
11.01.2027	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung, Seminar für Fach- und Führungskräfte aus der Landwirtschaft, 1. Woche	101	10
15.01.2027	Clownsausbildung 2027	201	18
25.01.2027	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung, Seminar für Fach- und Führungskräfte aus der Landwirtschaft, 2. Woche	101	10
März			
01.03.2027	Trauer nach Suizid – (K)eine Trauer wie jede andere?	403	44
17.03.2027	Kommunikation mal anders – Was klingt in mir?	303	32
08.03.2027	Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse, Seminar für Erzieher:innen 1.BU Woche	104	12
April			
12.04.2027	Aufbaukurs: Trauerbegleitung nach dem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz oder Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung, 1. Block	404	45
Juni			
07.06.2027	Aufbaukurs: Trauerbegleitung nach dem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz oder Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung, 2. Block	404	45

August		Kursnummer	Seite
09.08.2027	Aufbaukurs: Trauerbegleitung nach dem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz oder Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung, 3. Block	**404**	45
September			
13.09.2027	Kompetent Leiten: Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten-Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis”	**107**	15
Oktober			
06.10.2027	Leben und Arbeiten im Ein-Klang – Ruhe, Kraft und neue Perspektive finden	**309**	38
November			
29.11.2027	Weiterbildung zum/zur Trauerbegleiter:in, 2027/2028 Große Basisqualifikation Trauerbegleitung (anerkannte Zertifizierung durch den BVT) Modul 1	**411**	50
29.11.2027	Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse, Seminar für Erzieher:innen 2. BU Woche	**104**	12

Jahresübersicht 2027

Januar		Kursnummer	Seite
08.01.2027	Yoga-Winter-Retreat zum Jahreswechsel	301	30
11.01.2027	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung / Landwirtschaft	101	10
15.01.2027	Clownsausbildung 2027	201	18
29.01.2027	Trauerbegleitung in der Seelsorge – Abschiede wahrnehmen und begleiten	402	44
Februar			
12.02.2027	Aus dem Kopf ins Leben Mentale Stärke – Dein Weg zu mehr Klarheit, Selbstvertrauen und innerer Balance	302	31
15.02.2027	Aufbaukurs Mitarbeiterführung / Landwirtschaft	102	10
15.02.2027	Notfallseelsorge im Ehrenamt	401	42
März			
01.03.2027	Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?	403	44
05.03.2027	Leitung im Kita-Alltag: Wissen auffrischen, Erfahrungen austauschen, neue Impulse gewinnen	103	11
08.03.2027	Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (IEB)	104	12
April			
12.04.2027	Aufbaukurs: Trauerbegleitung nach dem systemisch-ressourcenorientierten Ansatz oder Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung	404	45
12.04.2027	Für die Seele sorgen – Grundhaltungen der Personzentrierten Seelsorge kennenlernen und praktisch einüben	502	53
15.04.2027	Tanz mit – bleib fit (Frühlingskurs)	203	20
16.04.2027	Euer Hörspiel wartet auf euch – Kreativität, Stimmen und Geschichten inklusive!	202	19
17.04.2027	Kommunikation mal anders – Was klingt in mir?	303	32

		Kursnummer	Seite
21.04.2027	Vokationstagung	503	53
23.04.2027	Mate-Meo-Practitioner-Ausbildung	105	13
26.04.2027	Wildgans Qigong – Übungen für Resilienz, Stresskompetenz und Achtsamkeit	304	33
26.04.2027	Mit Focusing traumatische Erfahrungen achtsam begleiten Körper- und Leibwahrnehmung, Ressourcen, innere Sicherheit in Seelsorge und Beratung	405	46
Mai			
10.05.2027	Trauernde begleiten in Gemeinde, Krankenhaus und Altenheim	504	54
Juni			
04.06.2027	Neue Perspektiven erleben 1. Rasteder Kulturtage	204	21
14.06.2027	Fahrt zur documenta 16 in Kassel	205	22
18.06.2027	Zwischenzeiten: Kreative Wege zu sich selbst Ein Wochenende mit intuitivem Malen, Schreiben und plastischem Gestalten	305	34
25.06.2027	Wieso? Weshalb? Warum? – Mit Kindern philosophischen Fragen nachgehen	106	14
25.06.2027	Wenn das Leben durch eine Erkrankung Kopf steht. Sicher zurück in den eigenen Körper – Ein somatisches Wochenende	306	35

Juli		Kursnummer	Seite
02.07.2027	Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen	307	36
03.07.2027	8. Frauen+LINTA-Festival „WEITE(R)-DENKEN	308	38
17.07.2027	Im Grünen – zwischen Dickicht und Garten – Sommerakademie	206	22
August			
30.08.2027	Der Kindheit heute etwas Gutes geben – Nachnähren mit Focusing	406	47
September			
03.09.2027	Spielen macht Sinn. Ein Spielseminar für Werte und Verantwortung	207	23
03.09.2027	ForumBibelRastede Mein Gott, mein Gott, wie finde ich Worte?	505	54
10.09.2027	Tanz mit – bleib fit (Winterkurs)	208	24
10.09.2027	Clownstreffen „sette“	209	25
13.09.2027	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis” Kindertagesstätten kompetent leiten	107	15
20.09.2027	O Gottogott! – Kunstmachen zwischen Zufall und Bestimmung	507	57

Oktober		Kursnummer	Seite
01.10.2027	Tanz und Biografie – Lebenswege bewegen	210	26
04.10.2027	Grundkurs Bibliolog	506	56
06.10.2027	Leben und Arbeiten im Ein-Klang – Ruhe, Kraft und neue Perspektiven finden	309	38
08.10.2027	Leitung im Kita-Alltag: Wissen auffrischen, Erfahrungen austauschen, neue Impulse gewinnen	108	16
08.10.2027	Qualifizierung zur Leitung von ErlebniSTanz-Gruppen	211	26
11.10.2027	Trauerwerkstatt	407	47
15.10.2027	„Singen für die Seele“ – die heilsame Kraft der Musik erfahren	310	39
15.10.2027	Aufbaukurs: Begleitung von Paaren in der Trauer	408	48
22.10.2027	Gesundheitsschützendes Qigong – Achtsamkeit, Lebenspflege und innere Balanc	311	40

November			
01.11.2027	Alle Jahre – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen und im Trauercafé bedenken und gestalten	409	48
26.11.2027	„Kleine Schritte, Große Wirkung“ – ein Theaterseminar	212	28
26.11.2027	Selbstbestimmung bis zuletzt	410	49
29.11.2027	Große Basisqualifikation Trauerbegleitung 2027/2028	411	50

Alle Seminare online buchbar!



Evangelisches Bildungshaus Rastede

Evangelisches Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede
Mail: info@hvhs.de
Internet: www.hvhs.de
EBHRastede

Ihr Kontakt zu uns

Rezeption		
Anmeldung, Seminar- und Raumbuchung Ann-Katrin Rademacher / Stefanie Renken	04402 9284 – 0	info@hvhs.de
Unsere Sprechzeiten		
Montag – Donnerstag	08:00 Uhr – 15:30 Uhr	
Freitag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr	
Verwaltung		
Mara Ort	04402 9284 – 56	ort@hvhs.de
Karin Rüdebusch	04402 9284 – 19	ruedebusch@hvhs.de
Karin Petersen	04402 9284 – 24	petersen@hvhs.de
Hauswirtschaft		
Linda Djuren (hauswirtschaftliche Betriebsleitung)	04402 9284 – 42	djuren@hvhs.de
Hausmeister		
Daniel Lange / Andre Kramer	04402 9284 – 14	haustechnik@hvhs.de





Gast sein

Das Ev. Bildungshaus Rastede als Gastgeber:
Sie benötigen einen modernen Veranstaltungsort für eine Tagung, ein Bildungsseminar, einen Fortbildungskurs oder einen Workshop? Dann nutzen Sie gern unsere Räumlichkeiten mit Verpflegung und Übernachtung und übernehmen selbst die inhaltliche Gestaltung Ihres Seminars. Unsere Seminarräume und Gästezimmer bieten sehr gute Rahmenbedingungen für Ihre Veranstaltung.

Wenn Sie es wünschen, unterstützen wir Sie in der Seminarkonzeption, der Programmgestaltung oder der Referent:innen-Auswahl. Gerne gehen wir auch mit Ihnen als Veranstalter eine Kooperation ein. Wir nehmen Ihr Seminar mit in unser Programm auf, wenn es zum Profil des Ev. Bildungshauses Rastede und in einen der Arbeitsbereiche unserer Dozent:innen passt. Es sollte allen Interessierten offen stehen. Themenwünsche, Erwartungen und Kompetenzen bringen Sie mit ein, wir moderieren und gestalten in dem mit Ihnen verabredeten Umfang.

Andachten und Gottesdienste
Nach Absprache finden Andachten und Gottesdienste in der Paulus Kapelle am Sonntag um 09:00 Uhr statt. Bitte beachten Sie zudem die tagesaktuellen Aushänge im Haus.

Mahlzeiten

08:00 Uhr – 08:45 Uhr:	Frühstück
10:00 Uhr – 11:00 Uhr:	Teepause
12:30 Uhr – 13:15 Uhr:	Mittagessen
14:00 Uhr – 16:00 Uhr:	Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr – 18:45 Uhr:	Abendessen

Alle Mahlzeiten werden im Speisesaal angeboten.

Das Ev. Bildungszentrum (EBZ) versteht sich als Bildungsstandort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und als Tagungs- und Lernort für Gemeinden und andere kirchliche Gruppen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Vor Ort befinden sich die Büros der Gemeindeberatung der Ev.-Luth- Kirche in Oldenburg.



Ilse-Dore Humburger
Leitende Referentin der Gemeindeberatung, Organisationsentwicklung und Kirchen-ältestenfortbildung
Tel.: 04402 972993 – 12
Mail: ilse-dore.humburger@kirche-oldenburg.de



Barbara Bockentin
Referentin
Tel.: 04402 972993 – 15
Mail: barbara.bockentin@kirche-oldenburg.de



Tobias Haack
Referent
Tel.: 0151 6585 1361
Mail: tobias.haack@kirche-oldenburg.de



Elke Janßen
Geschäftsstelle, Teamassistenz
Tel.: 04402 972993 – 0
Mail: gemeindeberatung@kirche-oldenburg.de



Ingrid Großmann
Referentin
Tel.: 04402 972993 – 14
Mail: ingrid.grossmann@kirche-oldenburg.de

Landwirtschaftliche Sorgentelefone und Familienberatungen in Niedersachsen

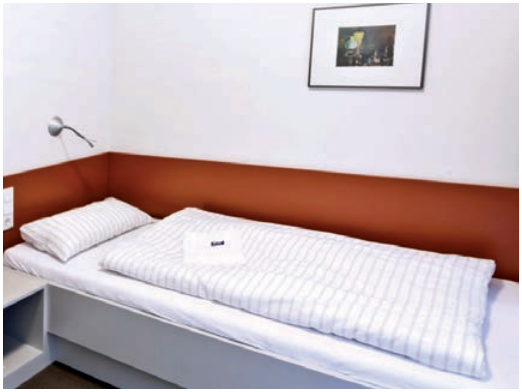
Landwirtschaftliches Sorgentelefon
Telefon: 04402 84488
Montag, Mittwoch und Freitag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Die Sorgentelefone und Familienberatungen richten sich speziell an Bäuerinnen und Bauern, Landwirtinnen und Landwirte, Menschen mit landwirtschaftlichen Bezug.

Die Deutsche Fehnroute entdecken und erleben! Ein attraktives Radwegenetz, welches lückenlos ausgeschildert ist, prägt die Parklandschaft Ammerland. Das Ev. Bildungshaus Rastede bietet einen idealen Start- und Zielpunkt für Ihre Radtour!

Wanderer und Fahrrad-Gruppen können – neben der Möglichkeit zur Übernachtung – bei der Planung eines Fehn-Seminars inkl. Radtouren unser Pädagogenteam mit einem interessanten Rahmenprogramm über Land und Leute buchen.







Evangelisches
Bildungshaus
Rastede





Anmeldung
Eine verbindliche Anmeldung ist telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder über unsere Homepage erforderlich. Das Seminar wird durchgeführt, wenn eine Mindestzahl erreicht ist (in der Regel 7 Teilnehmende). Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich. Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten werden, nehmen wir Sie auf Wunsch in die Warteliste auf. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich.

Seminarbeitrag
Der Seminarbeitrag wird spätestens mit Beginn des Seminars fällig. Er schließt die Seminargebühr (ohne Exkursionskosten) und Vollpension ein. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (wie z.B. Unterrichtseinheiten oder Mahlzeiten) können nicht vergütet werden. Sie führen auch nicht zu einer Reduzierung des Seminarbeitrages.

Die Höhe des jeweiligen Seminarbeitrages finden Sie in der Seminarbeschreibung.

Unsere Bankverbindung:
LzO (Landessparkasse zu Oldenburg),
IBAN: DE87 2805 0100 0043 4068 59,
BIC/SWIFT: SLZODE22

Rücktritt und Buchungsstornierungen
Für den Fall von Buchungsstornierungen sind Ausfallgebühren zu zahlen.
Diese betragen:
bei weniger als 12 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 20 %,
bei weniger als 8 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 40 %,
bei weniger als 4 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 60 %,
bei weniger als 2 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 80 % der Seminargebühren.
Bei Stornierungen am Anreisetag müssen wir 100% der Seminargebühren erheben.

Bei Absagen nach erfolgter Anmeldung, wenn noch nicht unsere Ausfallgebühren bei Buchungsstornierungen greifen (s.o.), behalten wir uns vor, eine Verwaltungskostenpauschale von 15,00 € in Rechnung zu stellen.

Eine Minderung des Veranstaltungsrisikos besteht über Koop-Verträge (nach den Bestimmungen des NEBG) mit uns. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Seminarabsage durch die HVHS
Sollte das Seminar durch uns abgesagt werden müssen, überweisen wir Ihnen den bezahlten Seminarbeitrag selbstverständlich zurück.

Weiter gehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Haftung
Die Ev. HVHS Rastede übernimmt keine Haftung für persönlichen Besitz des Kunden.

Werbeverbot
Im Ev. Bildungshaus gilt in den Seminaren sowie im Haus und auf dem Gelände ein Werbeverbot für Dritte. In Absprache mit der Schul- und Seminarleitung sowie den Seminarteilnehmern kann im begrenzten Umfang Werbung in einem Seminar zugelassen werden. Eine Mitgliedschaft bei den Scientologen oder einer faschistischen Gruppierung führt zum Ausschluss vom Seminar.
Der Seminarbeitrag ist trotzdem fällig.
Ergänzende Vertragsbedingungen der Evangelischen Heimvolkshochschule Rastede für Gruppen

Gesamtrechnung
Teilen Sie uns mögliche Veränderungen frühzeitig mit. Die Abrechnung erfolgt per Gesamtrechnung. Sollte die wirtschaftliche Lage es erfordern, behalten wir uns das Recht vor, auch innerhalb eines Rechnungsjahres die Preise geringfügig zu erhöhen.

Anreisezeiten
Während der Woche variabel, bei Wochenendveranstaltungen bitten wir um Anreise bis freitags 17:00 Uhr (besondere Regelungen sind nach Absprache möglich). Am Abreisetag bitten wir Sie, die Zimmer bis 9:00 Uhr zu verlassen und die Zimmerschlüssel abzugeben, damit sie für die nachfolgenden Gruppen hergerichtet werden können.

Datenschutz
Die HVHS Rastede e.V. behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Ev. Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer gewählten Veranstaltung und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, sofern Sie keinen Widerspruch eingelegt haben. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur in dem Rahmen weitergegeben, wie es nach gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung Ihrer Veranstaltung nötig ist.
Siehe auch www. hvhs.de/datenschutz

Reiserücktrittsversicherung
Sie haben die Möglichkeit eine Rücktrittversicherung abzuschließen. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.hvhs.de.

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Bildungshaus Rastede
Bildnachweis: Titelseite: Gerlinde Domininghaus; S. 2, 3, 4, 7: Gerlinde Domininghaus; S. 6: Evangelisches Bildungshaus; S. 9: Pavel Danilyuk; S. 10: Gustavo Fring; S. 11: istock; S. 12: Magnific.com; S. 14: Gerlinde Domininghaus; S. 17: Tima Miroshnichenko; S. 19, 20, 24, 26, 27: Evangelisches Bildungshaus; S. 23, 25: Magnific.com; S. 27: pexels.com; S. 30: pexels.com; S. 31, 32: Evangelisches Bildungshaus; S. 33: Magnific.com S. 34: Evangelisches Bildungshaus; S.37: Magnific.com; S. 38: Evangelisches Bildungshaus; S. 40: pexels.com; S. 41, 45, 49, 51: Gerlinde Domininghaus: S. 43: pexels.com; S. 52: Magnific.com; S. 55: pexels.com; S. 56: istock; S. 57: pexels.com; S. 64, 65, 67, 71: Gerlinde Domininghaus; S. 66: Evangelisches Bildungshaus
Gestaltung: Gerlinde Domininghaus
Druck: Flyerheaven

Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

… dabei sein und unterstützen!

Mitglieder des Vereins tragen seit mehr als 70 Jahren dazu bei, dass es diesen besonderen Bildungsort gibt. Lernen und Leben im Grünen – direkt am Schlosspark gelegen –; Raum für intensives Lernen zusammen mit anderen und mit Distanz von den Verpflichtungen des Alltags.

„Was ich hier erlebe, ist wie eine Tankstelle – für mich persönlich und für meine Arbeit!“

Zitat vom Gast

Lebenslanges Lernen und ein Zuhause auf Zeit, Spiritualität und Glaube neu erfahren, Begegnungs- und Reflexionsräume erleben – Menschen, die hier waren, verbinden das Ev. Bildungshaus Rastede mit wichtigen Erfahrungen und guter Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit! – mit einer Spende oder werden Sie Mitglied!

Im Verein kommen Menschen zusammen, denen das Ev. Bildungshaus Rastede und die Bildungsarbeit der Ev. HVHS Rastede wichtig sind.

Einzelbeitrag: 35 Euro/Jahr



Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer ○ Doppelzimmer ○

Vegetarisch ○ Schonkost ○

Antrag auf Bildungszeit Ja ○ Nein ○

Datum

Ich akzeptiere die AGBs * ○

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden. * ○

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld

Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer ○ Doppelzimmer ○

Vegetarisch ○ Schonkost ○

Antrag auf Bildungszeit Ja ○ Nein ○

Datum

Ich akzeptiere die AGBs * ○

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden. * ○

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld



Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede





Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede